

Neues vom [Dienstag, 12. Mai 2015](#):

Eröffnungsfeier "Haus Eichkamp"



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von Eichkamp, die Stiftung am Grunewald und der Siedlerverein Eichkamp als Träger laden herzlich ein zur Eröffnungsfeier am

Samstag, 30. Mai 2015, ab 15 Uhr
Zikadenweg 42a, 14055 Berlin

Durch die großartige Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger und die wesentliche Finanzierung durch die Stiftung am Grunewald konnten wir das bisherige Ev. Gemeindehaus übernehmen und wollen es für Kultur und Nachbarschaft weiter entwickeln und für viele Menschen öffnen.

Festprogramm

15:00 Uhr im Haus und um das Haus herum Café Zikade, Musik, Stände, buntes Treiben, Kinderfest, Präsentation des Hauses mit Ausstellung, Führungen
18:00 Uhr feierliche „Schlüsselübergabe“ und Empfang mit Rahmenprogramm

Danach weiter Fest mit Speis und Trank, Kultur, Gesprächen, Tanz

Wir freuen uns sehr auf Ihr/Euer Kommen!



Winfried Wohlfeld
Stiftung am Grunewald
www.stiftung-am-grunewald.de



Dr. Christoph Flötto
siedlung.eichkamp

Wichtiger Hinweis: Sonntag, 31.05., 11 Uhr Familiengottesdienst zum Abschied vom ehemaligen Gemeindehaus und Einweihung der neuen KiTa-Räume

Kontakt: info@hauseichkamp.de www.hauseichkamp.de Tel.: 37 30 61 25

[Tina \(Gast\)*](#) - Montag, 6. Juli 2015, 12:56 schreibt:

[Top](#)

Toller Beitrag und tolle Bilder. Danke für diesen Post.

Grüße

Neues vom [Mittwoch, 8. April 2015](#):

Gut besuchte Mitgliederversammlung

von z61

Die alljährlich Mitgliederversammlung des Siedlervereins Eichkamp fand am 24.3.2015 im *Haus Eichkamp* statt. Sie war gut besucht, obwohl die Sitzmöglichkeiten durch die gegenwärtig noch andauernde Nutzung des großen Saals durch die Kita begrenzt waren; die Diskussionen waren lebhaft und sachbezogen. Neben

den unumgänglichen Formalien einer Vereinsversammlung konnten auch inhaltliche Punkte angesprochen werden, insbesondere die weiteren Planungen zum frisch erworbenen Gemeindehaus, nunmehr *Haus Eichkamp*.



Ein wichtiger Punkt der MV war - neben der einstimmigen Entlastung von bisherigem Vorstand und Kasse - die Neuwahl des Vorstands für die nächsten 2 Jahre. Unter der sachkundigen Wahlleitung von Winfried Wohlfeld wurden 6 der bisherigen Vorstände im Amt bestätigt: Christoph Flötotto, Roland Merchert, Manuela Wirth, Ulrich Brunke, Tatjana Ruska-Kaiser, Katrin Eichmann. Neu in den Vorstand rückten Olivia Bömeke und Till Eichmann.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Dr. Christoph Flötotto bestimmt, zum 2. Vorsitzenden Roland Merchert. Die weitere Aufgabenteilung im Vorstand ist auf der [entsprechenden Webseite](#) zu lesen.

Nach langjähriger Mitarbeit im Vorstand als Kassenwartin wurde Mona Schuchardt für ihre Verdienste mit einer bewegenden Rede unseres früheren Vorsitzenden Uwe Neumann geehrt und unter großem Beifall verabschiedet.

Das Protokoll der MV wird per E-Mail an die Mitglieder versendet. Wer über keinen Internetanschluss verfügt, kann sich gerne an den Kassenwart wenden (Adresse steht in der Jahresrechnung).

Uwe (Gast) - Mittwoch, 8. April 2015, 23:27 schreibt:*

Protokoll der MV

Prima, wenn ich keinen Internetanschluß habe kann ich den Kassenwart fragen, bloß ohne Internet kann ich das hier garnicht lesen, woher weiß ich dann das ich den Kassenwart fragen kann :-((

z61 - 9. Apr, 09:11 - antwortet:*

Adresse Kassenwart

Hallo Uwe, alles lesen hilft: Es steht doch zum Schluss, dass die Adresse des Kassenwarts der Jahresrechnung entnommen werden kann - und die haben alle Mitglieder ohne E-Mail als normalen Brief bekommen.

:-))

Neues vom Donnerstag, 26. März 2015:

Aktivitäten und Veranstaltungen aus 2014 auf einen Blick

von z51a

<https://www.youtube.com/watch?v=ZuPV160AG2U>

Neues vom Samstag, 21. März 2015:

Mitgliederversammlung

Siedlerverein Eichkamp e.V.
Zikadenweg 42a, 14055 Berlin, Tel. 030 37 30 60 87

An die Mitglieder des Siedlerverein Eichkamp e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 24. März 2015, 19.30 Uhr im Haus Eichkamp, Zikadenweg 42a

Liebe Mitglieder,

Sie sind herzlich zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Als Tagesordnung ist vorgesehen (Änderungsanträge und Ergänzungen bitte bis zwei Wochen vor dem 24.03. beim Vorstand einreichen):

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte aus den Themenbereichen
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer mit Aussprache
5. Antrag auf Entlastung des Vorstands
- 6. Wahl des Vorstands**
Wegen der vielfältigen Aufgaben im Vorstand rund um das Haus Eichkamp werden noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen und KandidatInnen gesucht. Bitte beim Vorstandsteam melden.
7. Fest am 30. Mai 2015
8. Verschiedenes, u.a. BI Zwischen den Gleisen – aktuelle Entwicklung

Mit freundlichen Grüßen

Florian Bolk **Dr. Christoph Flötotto**
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

Neues vom [Dienstag, 3. März 2015](#):

Winterdienst ohne FAM

von exe18

Die Firma ALPINA Schneendienst überlegt sich, Eichkamp wieder in ihr Programm aufzunehmen. Sollten sich mehrere Nachbarn in einer Straße melden, will man ein Angebot unterbreiten. Interessierte wenden sich bitte an

post@schneedienst.de



[Firma Dornseif \(Gast\)*](#) - Dienstag, 3. März 2015, 14:49 schreibt:

Winterdienst mit System

Auch die Firma Dornseif ist an neuen Kunden in Ihrer Siedlung interessiert.

Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot von uns zukommen.

Ihre Anfrage können Sie an folgende Adresse schicken.

info@dornseif.de

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling und verbleiben bis zum nächsten Schnee mit den besten Grüßen,
Firma Dornseif

[Uta Wiehe \(Gast\)*](#) - Donnerstag, 12. März 2015, 13:39 schreibt:

Winterdienst

Die Firma Alpina Schneendienst hat heute eine Absage geschickt, sie wird den Schneendienst in Eichkamp nicht übernehmen:

Sehr geehrte Frau Wiehe,

hinsichtlich Ihrer Anfrage für die Durchführung des Winterdienstes im Zikadenweg und nach einer Vor-Ort Begehung in der „Siedlung Eichkamp“ teilen wir Ihnen mit, dass wir von einer Angebotsabgabe absehen. Nach einer Vor-Ort Besichtigung teilen wir Ihnen mit, dass wir Ihnen kein Angebot unterbreiten werden. Da wir im Bereich Siedlung Eichkamp zuvor nicht tätig waren, hatten wir auf Grund vermehrter Anfragen in Erwägung gezogen, unseren Tourenbereich dahingehend zu erweitern.

Unser betrieblicher Schwerpunkt liegt seit Firmengründung in der maschinellen Bearbeitung (Räumfahrzeuge) von Räumflächen. Viele Gehwege im Eichkamp müssen dagegen manuell bearbeitet werden (Beschaffenheit und Breite der Gehwege, parkende Fahrzeuge etc.). Eine Umstrukturierung unserer technischen und personellen Kapazitäten im Vergleich zu einem zu erwartenden Auftragsvolumen im Bereich Eichkamp ist betriebswirtschaftlich nicht effizient.

Vielen Dank für Ihre Anfrage.

Freundliche Grüße

Ilka Klimke

ALPINA Schneedienst GmbH

Forckenbeckstr. 9 – 13 in 14199 Berlin

Tel.: 030 613 091 70

Fax: 030 613 091 72

Mail: post@schneedienst.de

Homepage: <http://www.schneedienst.de>

Amtsgericht Charlottenburg HRB 39 446

Geschäftsführer Martin Gwiazdowski

USt – IDNr DE 136591299

Volker Schmidt (Gast) - Samstag, 14. März 2015, 16:15 schreibt:*

Winterdienst in der Saison 2015/2016 ?

Kleine Frage an den Siedlerverein:

Gibt es Aktivitäten seitens des Vereins bzgl. eines Rahmenvertrages mit einem Winterdienstunternehmen bzw. zur Aushandlung von Rabattierungen bei der Inanspruchnahme eines Winterdienstes?

Dann eine Frage an die Eichkamper:

Können Sie aus eigenen Erfahrungen einen Winterdienst empfehlen?

Herzliche Grüße

Volker Schmidt

Neues vom [Montag, 2. März 2015](#):

[Kündigung Winterdienst durch die Firma FAM](#)

vom Vorstand des Siedlervereins



In den letzten Tagen hat die Firma FAM die Winterdienstverträge gekündigt, verbunden mit einem Angebot mit enormer Kostensteigerung, z.B. von 51,41€ auf 351,05€.

Insoweit hat der Vorstand Kontakt mit der Interessengemeinschaft Siedlung Heerstraße aufgenommen, um das weitere Vorgehen abzusprechen – Verhandlung über neuen Rahmenvertrag, Wechsel des Anbieters usw.

Wir werden weiter informieren.

Neues vom [Montag, 1. Dezember 2014](#):

Montag 1.12. Treffen von 18:00 – 19:00 Uhr zur künftigen Nutzung vom Haus Eichkamp

von Christoph Flötto

Montag ist wieder unser monatlicher jour fixe um 18:00 Uhr für die Teilnehmer im Arbeitskreis Haus Eichkamp, interessierte Vereinsmitglieder und Gäste.

Was wird diesmal u.a. dort besprochen und vorgestellt?

- Die Themengruppe Organisation, die sich auf dem Workshop zur Zukunft des Hauses im Oktober gegründet hat, wird erste Hinweise zur Gebührenstaffelungen, zum Anmeldevorgang, zum Raumangebot etc. vorlegen. Es ist ein Formular in Vorbereitung, in dem die unterschiedlichen Wünsche und Bedarfe vom Vereinstermine bis zur Wochenendvermietung aufgelistet werden. Dabei soll auch die Möglichkeit bestehen, Extras wie Küchennutzung, Seminarausstattung, Reinigungsdienst, Catering usw. einzutragen.
- Es ist ein cleverer Kalender entwickelt worden.
- Im Info Eichkamp sind auf Seite 4 die Themenbereiche des Hausprogramms und die Ansprechpartner aufgelistet - es wird dazu berichtet.
- Ein Teil der bisherigen Nutzer wird seine Aktivitäten in Zukunft wieder aufnehmen, inzwischen gibt es eine Liste von neuen Wünschen und Nachfragen für die Zeit ab März 2015, die wir durchsprechen sollten.
- Gruppe Hausbetreuung hat inzwischen den Raum im Souterrain saniert. Die erste Nutzung dieses Raumes: **die Jugendgruppe trifft sich am 8. Dezember um 17:30h .**

Ehrenamtliche Mitarbeit, Programmideen, Nutzungswünsche können bei dem Termin am Montag angesagt werden - natürlich auch über info@hauseichkamp.de oder Tel. 37 30 61 25

Was wir noch brauchen:

- Hat jemand einen gut gesicherten Aktenschrank (Metall?) für Unterlagen, Bürokrum usw., den wir im Haus Eichkamp nutzen können?

Neues vom [Mittwoch, 1. Oktober 2014](#):

Workshop für alle an der Weiterentwicklung des "Haus Eichkamp" Interessierten

Thema: Haus Eichkamp - Nachbarschaft und Kultur

Zeitpunkt: Montag, 6.10. 2014 von 18.00 - 21.30 Uhr

Ort: Sportverein VfK, Maikäferpfad 36

Wir möchten alle Nachbarn, bisherige und zukünftige Nutzer und ganz besonders die zahlreichen

großzügigen Spender herzlich einladen, sich zu informieren und Ihre Meinung kundzutun. Das haben wir vor:

- Der Beirat informiert über den Stand der Übernahme des Hauses und die Planungen.
- Die bisher bestehenden Gruppen stellen die Ideen und geplanten Aktivitäten für das Haus vor.
- An Thementischen, u.a. zu Beratungsangeboten, Veranstaltungen, Angeboten für die Nachbarschaft, Kooperation mit Initiativen und anderen Vereinen, Vermietung von Räumen für Veranstaltungen und Feste können Sie Ihre Wünsche und Ideen einbringen, ins Gespräch über die zukünftigen Aktivitäten im Haus kommen und diese mitgestalten.

Gemeinsam wollen wir aus dem Haus Eichkamp (ehemaliges Gemeindehaus der Evangelischen Friedensgemeinde) ein lebendiges Nachbarschafts- und Kulturhaus machen – dazu können Sie beitragen. Verbringen Sie den Abend zusammen mit den Freunden des Haus Eichkamp und bringen Sie sich in die Gestaltung des Hauses ein.

Moderiert wird der Workshop von Frau Monteiro, Expertin auf dem Gebiet der Nachbarschafts- und Kulturhäuser in Berlin.

Wir freuen uns auf Sie!

Neues vom [Mittwoch, 10. September 2014](#):

[Ganz schön was geboten...](#)

von *Tatjana Ruska-Kaiser*



...wurde wieder auf dem diesjährigen Kinderfest.

Bereits das vierte Mal fand die große Kinderparty im Garten Haus Eichkamp statt.

Das diesjährige Highlight war mit Sicherheit der Stand "Besondermüll".

Hier konnten die Kinder tolle Geldbeutel aus Tetrapak, Masken aus Eierkartons und Rasseln aus Joghurtbechern herstellen.

Wer davon noch nicht genug hatte, konnte am Stand gegenüber Loom Armbänder basteln, oder sich beim Schminkstand in einen gefährlichen Drachen verwandeln lassen.

Neu war dieses Jahr der Bobbycarparcours für die Kleinsten, der für große Begeisterung sorgte.

Auch das Kettenkarussell und der obligatorische Armbrustschießstand waren sehr gut besucht.

Tolle kleine Helfer und Helferinnen konnten ihr Verkäufertalent beim Waffel-, Süßigkeiten-, und Popkornstand beweisen.

Da das Wetter auch in diesem Jahr wieder mitspielte und sich die Sonne von ihrer besten Seite zeigte, war es wieder ein durchaus gelungenes Fest.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer Groß und Klein!

Bis zum nächsten Jahr!



[dw15a \(Gast\)](#)* - Mittwoch, 10. September 2014, 15:33 schreibt:

Kinderfest 06. September 2014

Auf einer Bewertungsskala von 1-10 hätte das Fest eine 10+ verdient! So viele junge Familien mit kleinen und größeren Kindern (aber auch ältere Eichkämper - viele darunter inzwischen glückliche Großeltern) verbrachten in heiterer Stimmung besondere Stunden. Die Spiele/Aktivitäten waren phantasievoll ausgesucht, Essen und Trinken gab es reichlich und ausgesprochen lecker. Viele junge Eltern und das Café Zikade-Team mit vielen Helferinnen/Helfern haben dies alles auf die Beine gestellt. Danke! Das hauseichkamp wird leben!

Neues vom [Freitag, 8. August 2014](#):

Haus Eichkamp: neue Besitzer

von Rolf Wirth

Aufmerksame Eichkämper werden es schon bemerkt haben:



am bisherigen Gemeindehaus fehlt das Kreuz. Es wurde Ende Juli abgenommen.



Die Stiftung am Grunewald und der Siedlerverein Eichkamp e. V. sind ab 01.08.2014 die neuen Besitzer des Hauses - dem künftigen "Haus Eichkamp".

Neues vom [Dienstag, 10. Juni 2014](#):

[Siedlerverein: Änderung bei Kassen- und Mitgliederverwaltung](#)



Seit vielen, vielen Jahren ist **Mona Schuchardt** die bewährte, in etlichen Stürmen erprobte und immer aktive Kassenwartin des Siedlervereins, in dieser Funktion gleichzeitig Mitglied des Vereinsvorstands. Auf jeder Mitgliederversammlung hat sie souverän die finanzielle Situation beschrieben, mit Zahlen untermauert und fleißig dazu beigetragen, den Verein "auf Linie" zu halten. Die Kassenprüfer haben ihr Jahr für Jahr bestätigt, korrekt und zum Nutzen Eichkamps gearbeitet zu haben.

Um sich nun zu entlasten (man wird weder jünger noch gesünder im Laufe der Jahre ...) gibt sie nun - in Absprache mit den anderen Vorstandsmitgliedern - das reine Verwaltungsgeschäft in die Hände von **Rüdiger Schneemann**.

Für Eichkamp ist er seit dem 1.6.2014 bei Fragen zu Buchungen, Mitgliedsbeiträgen, Kassenwesen, Jahresabrechnungen, Mitgliederverwaltung etc. der richtig Ansprechpartner. Am einfachsten ist Rüdiger Schneemann per E-Mail zu erreichen: schatzmeister@siedlung-eichkamp.de (diese Adresse ist also gleich geblieben). Formal wird er nicht Mitglied des Vorstands sein, sondern Beauftragter.

Da so ein umfangreiches Vereins-Abrechnungssystem nicht von heute auf morgen gleich zu 100% funktioniert, ist klar. Es wird deshalb um etwas Geduld gebeten, wenn Spendenquittungen, Mitgliedsanträge, Gelderstattungen etc. nicht sofort beantwortet bzw. erledigt werden.

Rüdiger Schneemann ist zusammen mit Manuela Wirth auch Webmaster; diese Funktion wird er vorerst noch weiter führen, da momentan noch kein Ersatz gefunden wurde (vielleicht meldet sich ja jetzt jemand?); denn auch das Web ist für die Belange Eichkamps wichtig.

Seine aktive Mitarbeit beim Café Zikade wird er aber beenden. Deshalb an dieser Stelle der Aufruf an alle Eichkamperinnen und Eichkamper: bitte unterstützen Sie das Team des Café Zikade. Am besten ist natürlich die aktive Mitarbeit (ein- oder zweimal im Monat, jeweils montags von 15:00-19:00 Uhr). Man kann aber auch sehr gut durch regelmäßige Kuchenspenden (z.B. einmal pro Monat) helfen, oder durch Unterstützung des Auf- und Abbaus der Tische. Bitte nehmen Sie Kontakt auf >> [Webseite zum Café](#)

Mona Schuchardt gilt hier schon der große Dank aller Eichkamperinnen und Eichkamper. Der Vorstand und viele andere ihrer Freunde werden ihr entsprechend persönlich danken - und nicht so administrativ-digital wie auf dieser Seite.

Neues vom [Donnerstag, 8. Mai 2014](#):

Der Kauf ist perfekt!

von z51a

Nach langen Verhandlungen ist am 7. Mai der Kaufvertrag zwischen der Stiftung am Grunewald und dem Siedlerverein Eichkamp e.V. als Käufer und der Ev. Friedensgemeinde als Verkäufer geschlossen worden.



Foto: Dr. Peter Kruppa

Nach dem Kauf sind nun alle herzlich eingeladen, das Haus weiter als lebendigen Mittelpunkt hier im Kiez und mit Ausstrahlung über den Eichkamp hinaus zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Eichkamper im Asyl in Süddeutschland (Gast)* - Donnerstag, 8. Mai 2014, 11:53 schreibt:

Glückwunsch

Wirklich klasse und beeindruckend, wie dieses Projekt gestemmt worden ist. Und, vielen Dank an alle Spender!

Neues vom [Sonntag, 13. April 2014](#):

Hinweis zur Spendenbescheinigung

Der Vorstand des
Siedlervereins Eichkamp

Berlin, den 12.04.2014

Wir möchten uns noch einmal herzlich für die großzügigen Spenden zum Erwerb des Gemeindehauses bedanken. Kaum jemand hätte gedacht, dass eine derartige Summe von fast 120.000 € in so kurzer Zeit zusammenkommt und den Kauf gemeinsam mit dem Stifter ermöglicht.

Der Kaufvertrag mit der Friedensgemeinde sollte auch bereits unterschrieben sein, aber diese muss sich mit den kirchlichen Gremien abstimmen, und das dauert leider länger als erwartet.

Sollte wider Erwarten der Kauf des Gemeindehauses nicht zustande kommen, sind wir wegen der sachgebundenen Spenden verpflichtet, sowohl die Spenden zurückzuzahlen als auch die Spendenbescheinigungen zurückzufordern – letzteres wäre bei einer bereits erfolgten steuerlichen Geltendmachung kaum möglich.

Aus diesem Grund können die Spendenbescheinigungen erst nach erfolgtem Kaufabschluss ausgestellt werden, der Ende April/Anfang Mai erwartet wird.

Sollten Sie vor diesem Termin Ihre Steuererklärung abgeben wollen, sollten Sie darauf hinweisen, dass die Spendenbescheinigung nachgereicht wird.

Es besteht auch die Möglichkeit den Abgabetermin der Steuererklärung (31. Mai) auf den 30. September zu verschieben. Dafür muss beim Finanzamt ein Antrag mit genauer Begründung gestellt werden.

Wir bedauern die Verzögerung und bemühen uns um schnellstmögliche Ausstellung der Bescheinigungen.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand des Siedlervereins

Neues vom [Sonntag, 16. März 2014](#):

Erfolgreiche Mitgliederversammlung des Siedlervereins Eichkamp am 11.03.2014

von Ulrich Brunke



Alle Stühle besetzt, eine harmonische Atmosphäre, Aufbruchstimmung: das kennzeichnet die diesjährige Mitgliederversammlung im großen Saal im Haus Eichkamp.

So wurde nach der Begrüßung zunächst von den jeweiligen Sprecher/innen der Arbeitskreise ein Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2013 verbunden mit einem Ausblick auf geplante Vorhaben gegeben. Eine beeindruckende Liste:

Cafe Zikade, Forum Eichkamp, Filmclub, Bürgerinitiative "Zwischen den Gleisen", Info Eichkamp, Arbeitskreis Sicherheit, Stolpersteine, Kinder- und Jugendarbeit/Kinderkino, Energiegenossenschaft. Der formale Teil - Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands - wurde schnell erledigt. Und mit überwältigender Mehrheit wurde eine Beitragserhöhung auf 50,-€ jährlich (= 4,17€ mtl) beschlossen.

Nach einer nahrhaften Pause folgte der mit Spannung erwartete zweite Teil: Kauf des Gemeindehauses. Optisch perfekt aufbereitet berichteten die Arbeitskreise "Organisation und Finanzen" durch Rolf Wirth und Volker Stein und "Nutzung" durch Christoph Flötotto über die aktuelle Situation und weitere Planung. Es sind zwar noch einige Fragen zu klären, sodass ein Termin für die Vertragsunterzeichnung noch nicht genannt werden kann, aber beide Seiten sind optimistisch im Hinblick auf einen baldigen Abschluss. Das bestätigten auch Pfarrerin Franke-Atli und der Stifter Herr Wohlfeld, ohne den das Vorhaben nicht möglich wäre. Dieser zeigte sich auch stark beeindruckt von dem Engagement der Eichkamper, sowohl bzgl. der überwältigenden Spendenbereitschaft (Stand 119.084,20€) als auch der Bereitschaft, sich persönlich mit Kraft und Zeit einzubringen.

Als äußerst wichtiges Scharnier bezeichnete Herr Wohlfeld den Beirat, der auf Vorschlag des SEV von der Stiftung ernannt und die perspektivische und tägliche Arbeit rund um das Haus Eichkamp steuern wird. Nominiert hierfür sind: Doris Schuchardt, Bert Eichmann, Bernd Müller, Volker Stein und Rolf Wirth. Zum Abschluss fanden sich bei einem Glas Sekt die einzelnen Arbeitskreise zusammen und es wurden erfreulicherweise auch neue Mitstreiter gewonnen.

Neues vom Dienstag, 11. März 2014:

HEUTE : Mitgliederversammlung



Mitgliederversammlung

Dienstag | 11.03. | 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte aus den Fachbereichen und den Arbeitskreisen
3. Kassenbericht
4. Berichte der Kassenprüfer
5. Überlegungen zu einer Beitragserhöhung
6. Übernahme des (Gemeinde)Haus Eichkamp
 - die erfolgreiche Spendenaktion
 - der AK Organisation und Finanzen berichtet
 - der AK Nutzung und Programm berichtet
 - Diskussion und Beratung mit den Mitgliedern über die nächsten Schritte
7. Verschiedenes

Gäste sind herzlich willkommen. Insbesondere zu TOP 6 „Übernahme des (Gemeinde)Haus Eichkamp“ ab 20 Uhr.

siedlung**eichkamp**  Infos unter Telefon 37 30 60 87
www.siedlung-eichkamp.de

Neues vom Mittwoch, 8. Januar 2014:

Der Kauf rückt immer näher!

Zukunft

(Gemeinde) Haus
Eichkamp

Spendet für unser Haus!

Stand 01.01.2014



Der Kauf rückt immer näher!

Wir wollen als Siedlerverein zusammen mit der *Stiftung am Grunewald* das zum Verkauf stehende Gebäude erwerben.

Zum Jahreswechsel sind bereits mehr als **110.000 €** gespendet worden. Das ist überwältigend! Danke!

Wir müssen **120.000 €** für den Kauf aufbringen. Für notwendige Reparaturen am Haus **lassen wir den Spendentopf weiterhin offen!**

Die Zukunft des Hauses – Vertrags- und Nutzungskonzepte – wird das Hauptthema der **Mitgliederversammlung** am 11.03.2014 sein.

Sonderkonto „Gemeindehaus retten“:
Siedlerverein Eichkamp Konto 29649103
bei der Postbank BLZ 10010010

Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

Vorstand Siedlerverein

siedlung**eichkamp**  Infos unter Telefon 37 30 60 87
www.siedlung-eichkamp.de

Neues vom [Donnerstag, 14. November 2013](#):

33. Eichkamper Laternenumzug



33. Laternenumzug

Samstag | 16.11. | 17:00 Uhr

Laternenumzug mit St. Martin, Musik und anschließendem Lagerfeuer mit heißen Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen.

Um Müll zu vermeiden, verzichten wir auf Einweggeschirr. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit. Alternativ bieten wir wieder Becher zum Kauf an.

Treffpunkt ist am Gemeindehaus Eichkamp, Zikadenweg 42 A.

siedlung**eichkamp**  Infos unter Telefon 37 30 60 87
www.siedlung-eichkamp.de

Neues vom [Montag, 11. November 2013](#):

Der Kaufpreis steht fest: 450.000 €

von z51a

Der Gemeindegemeinderat der Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg hat in seiner Sitzung vom 5. November beschlossen, das Gemeindehaus Eichkamp zu einem Preis von 450.000 € an die Stiftung Grunewald und den Siedlerverein zu verkaufen. Über Spenden müssen wir unseren Anteil von 25 % der Kaufsumme aufbringen, das sind mehr als 100.000 €.

Mit Unterstützung vieler Eichkamper und Freunde Eichkamps sollte das gelingen!
Bisher wurden von 117 Spendern 66.000 € gespendet.

**Zukunft
(Gemeinde) Haus
Eichkamp** **Spendet für unser Haus!**



Vielen Dank!!!

Neues vom Mittwoch, 6. November 2013:

Wir können es schaffen!

**Zukunft
(Gemeinde) Haus
Eichkamp** **Spendet für unser Haus!**



Liebe Eichkamerinnen und Eichkamer, liebe Freunde Eichkamps

Wir können es schaffen!

Vor drei Wochen haben wir an alle Eichkammer Haushalte einen Spendenaufruf zum Erhalt des Gemeindehauses verteilt. Inzwischen können wir über 30.000,-€ auf dem Spendenkonto verzeichnen. Das ist einerseits sehr erfreulich, erfordert andererseits aber noch erhebliche Anstrengungen, um das gesetzte Ziel von 100.000,-€ zu erreichen. Diese Summe ist mindestens erforderlich, um gemeinsam mit der Stiftung am Grunewald das Haus erwerben zu können.

Aus diesem Grund wenden wir uns heute noch einmal an Sie (und hoffen, dass Sie sich nicht belästigt fühlen, sollten Sie schon gespendet haben) mit der herzlichen Bitte, mit einer Spende zum Erhalt des Gemeindehauses beizutragen. Derzeit befinden wir uns in intensiven Verhandlungen mit der Kirche. Sollten die Verhandlungen scheitern oder kommt es aus anderen Gründen nicht zum Ankauf, erhalten Sie selbstverständlich Ihr Geld zurück.

Bitte bedenken Sie: Jahrzehntelange Nachbarschaftsaktivitäten brauchen ein Zuhause und wären in Frage gestellt, wenn das Projekt scheitert.

Das muss verhindert werden! Mit Ihrer Hilfe! Spenden Sie! Bitte!

Sonderkonto „Gemeindehaus retten“
Siedlerverein Eichkamp Konto 29649103
bei der Postbank BLZ 10010010

Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

Vorstand Siedlerverein
gemeindehaus@siedlung-eichkamp.de

siedlungeichkamp  Infos unter Telefon 37 30 60 87
www.siedlung-eichkamp.de

Neues vom Montag, 30. September 2013:

Lasst uns gemeinsam das Gemeindehaus Eichkamp retten!!!

**Zukunft
Gemeindehaus
Eichkamp**



Liebe Eichkamerinnen und Eichkamer, liebe Freunde Eichkamps!

Lasst uns gemeinsam das Gemeindehaus retten!

Auf der Veranstaltung am 10.9. zur Zukunft des Gemeindehauses – Bericht auf der Rückseite – wurde deutlich, dass viele Eichkammer und Gäste sehr daran interessiert sind, das Haus als zentrale Begegnungsstätte zu erhalten und mit neuem Leben weiterzuentwickeln.

Nachbarschaftliche, soziale und kulturelle Aktivitäten, u.a. das Café Dikade, Forum Eichkamp, Filmclub, Chor und Tanzens, Yoga und Taijiquan, Kinderchor, private Feiern, Bürgerinitiativen und vieles mehr brauchen einen Veranstaltungsort.

Dabei unsere gemeinsamen Aktivitäten auch in Zukunft ein „Zuhause“ haben, wollen wir als Siedlerverein zusammen mit der Stiftung am Grunewald das zum Verkauf stehende Gebäude erwerben. **25% der Kaufsumme – das sind ca. 100.000 € – werden von uns erwartet**, der genaue Kaufpreis steht derzeit noch nicht fest. Auch dringend erforderliche Baumängel müssen von uns zu einem Viertel mit getragen werden.

Leisten Sie mit Ihrer Spende einen Beitrag zum Kauf und Erhalt des Hauses!

Wir haben dazu ein Sonderkonto „Gemeindehaus retten“ eingerichtet:

Siedlerverein Eichkamp Konto 29649103
bei der Postbank BLZ 10010010

Auch kleine Beträge sind willkommen! Vom Siedlerverein erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Dazu ist es erforderlich, dass Sie die Spende mit Ihrem Namen, Anschrift und Spendenkonto „Gemeindehaus retten“ versehen.

Sollte der Kauf wider Erwartung nicht zustande kommen, erhalten Sie das Geld zurück.

Wir möchten Sie laufend über den Stand der Sonderaktion/rennen wir allem über die Website und Anschläge informieren, spätestens im November sollte der Großteil der Spenden eingegangen sein.

Es ist so einfach – bitte spenden Sie großzügig. Wenn z. B. jeder Eichkammer Haushalt 100 € spenden würde, wäre das Ziel schon erreicht!

Auch über Beauftragungsveranstaltungen, Sponsoring und andere Zuwendungen helfen wir, das Spendenaufkommen ergänzen zu können.

Mit herzlichem Gruß und Optimismus für die Rettung des Hauses!

Vorstand Siedlerverein
Arbeitskreis Gemeindehaus
gemeindehaus@siedlung-eichkamp.de

siedlungeichkamp  Infos unter Telefon 37 30 60 87
www.siedlung-eichkamp.de

Neues vom [Freitag, 13. September 2013](#):

[Lasst uns gemeinsam das Gemeindehaus Eichkamp retten... !!!](#)

von Klaus Kiel



Mit dieser Aufforderung hat der Vorstand unseres Siedlervereins zu einer Informationsveranstaltung am 10.09. eingeladen. Der große Raum im Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz besetzt als ca. 120 Eichkamper dem Ruf des Vorstands folgten, sich über die Möglichkeiten, wie können wir weiterhin das Gemeindehaus als zentrale Begegnungsstätte für uns Eichkamper weiterhin nutzen, zu informieren. Überwogen vorher noch Skepsis und Vorbehalte, so ergab sich doch nach einer lebendigen Diskussion und kreativen Ideen eine positive, teilweise euphorische Aufbruchstimmung... **„wir können das schaffen...“** Nun also ist es klar, die Friedensgemeinde wird möglichst bis zum Jahresende das Gemeindehaus Eichkamp verkaufen. Über Jahre hatte der Siedlerverein die Möglichkeit, vielfältige Veranstaltungen im Gemeindehaus durchzuführen. Damit ist das Haus der Kirche für uns auch zu „unserem“ Haus geworden. Es besteht das Angebot, dem Siedlerverein ein sog. Vorkaufsrecht einzuräumen und damit eine Möglichkeit zum Erhalt des Hauses zu bekommen. Jedoch kann der noch endgültig festzulegende, sicherlich nicht unerhebliche Kaufpreis von den Mitgliedern des Siedlervereins, bzw. von den Eichkampern nicht allein aufgebracht werden.



Dazu wurde an diesem Abend ein von den Besuchern begeistert aufgenommenes Angebot von der

Stifterfamilie **Wohlfeld** vorgestellt. Das Angebot lautet: 75% des Kaufpreises übernimmt die Stiftung, 25% verbleiben als Beitrag des Siedlervereins, bzw. der Bewohner Eichkamps oder anderer Unterstützer. Jetzt wurde klar, das könnte funktionieren... Mit diesem Ausblick wurden im Laufe der Veranstaltung in zwei Arbeitsgruppen mit großem Eifer und Engagement die Nutzung des Hauses und die Fragen der Organisation und Finanzierung diskutiert. Die Arbeitsgruppen wollen sich regelmäßig treffen, um bald konkrete Konzepte vorstellen zu können.

Eines wurde aber auch klar, die eigentliche Herausforderung wird sein, das Haus zu einem lebendigen Zentrum für Eichkamp zu entwickeln, aber auch langfristig zu erhalten.

Dazu braucht es Engagement, Mut, Spendenbereitschaft, aber besonders auch Optimismus, also „packen wir's an“.

Neues vom [Dienstag, 3. September 2013](#):

[Zukunft des Gemeindehauses](#)



Dienstag | 10.09. | 19:30 Uhr

**Jetzt wird es ernst – es geht um die
Zukunft des Gemeindehauses**

Liebe Eichkamper,

wir haben bereits im infoeichkamp und auf der WebSeite berichtet: die ev. Friedensgemeinde bietet dem Siedlerverein das Gemeindehaus zum Kauf an.

Gemeinsam mit einem Stifter versuchen wir, das Haus als künftiges **Zentrum Eichkamp** zu übernehmen. Damit haben wir die Chance, einen lebendigen Ort für unsere kulturellen, sozialen und nachbarschaftlichen Aktivitäten zu erhalten und auszubauen.

Wir wollen über den Stand der Verhandlungen und Nutzungsideen berichten, Ihre Ideen und Wünsche aufgreifen und die Fragen der Mitarbeit und Finanzierung eines Teils der Kaufsumme besprechen.

Ein Vertreter des Gemeindegemeinderates und der potentielle Stifter sind anwesend.

Herzliche Einladung
AK Gemeindehaus
gemeindehaus@siedlung-eichkamp.de

siedlungeichkamp  infos unter Telefon 37 30 60 87
www.siedlung-eichkamp.de

Neues vom [Donnerstag, 21. März 2013](#):

[Arbeitskreis Sicherheit in Eichkamp](#)

von GT

Auf der Mitgliederversammlung des Siedlervereins am 12.03.2013 wurde der „Arbeitskreis Sicherheit Eichkamp“ gegründet. Sechs Interessenten haben sich auf der Versammlung zusammengefunden, um über die Zunahme der Einbrüche und die Sicherheit in Eichkamp zu diskutieren und zunächst einmal eine Bestandsaufnahme zu machen, wie groß die Kriminalitätsbelastung in unserer Siedlung ist. Ein erstes Treffen des Arbeitskreises findet am Mittwoch, den **27.03.2013 um 20:00 Uhr** statt. Interessierte Eichkamper sind eingeladen, daran mitzuwirken. Anfragen zum Treffpunkt bitte an: **sicherheit@siedlerverein-eichkamp.de**.

Neues vom [Mittwoch, 20. März 2013](#):

[Mitgliederversammlung vom 12.03.2012](#)

z51a



Viele Eichkamper fanden am 12.03. zur MV den Weg ins Gemeindehaus. Nach Begrüßung durch den Vorstand ließen zunächst die einzelnen Arbeitsgruppen die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen des letzten Jahres, auch anhand einer Diashow, Revue passieren. Rüdiger Schneemann, einer der beiden webmaster, erklärte eingehend die Umstrukturierung und Neugestaltung der Webseite.

Neues vom [Sonntag, 17. März 2013](#):

[Webseite: Navigation neu](#)

von z61

Liebe Eichkamper/innen,
wie auf der Mitgliederversammlung letzte Woche angekündigt: die sanfte Erneuerung unserer Eichkamp-Webseite schreitet voran.

Heute: die Navigation im linken Rahmen wurde neu gestaltet - und ist hoffentlich klarer als die bisherige. Insbesondere gibt es dort jetzt den Punkt [Wichtige Rufnummern](#).

Konsequenterweise ist dieser Punkt jetzt im rechten Rahmen bei den Kategorien entfernt worden.

Wir als Webmaster freuen uns über jede Ergänzung, Kritik, Verbesserung.

Gast (Gast)* - Montag, 18. März 2013, 06:06 schreibt:

[Auerbachstr.](#)

Und wenn nun noch endlich der dazu gehörende Auerbachtunnel geöffnet wäre, wäre das Vorhaben perfekt.

Willi Anders (Gast)* - Dienstag, 19. März 2013, 11:25 schreibt:

Webseite: Navigation neu

Liebe Webmaster,
die angekündigte Verpflanzung der "Wichtigen Rufnummern" in den linken Seitenrahmen kann ich leider nicht nachvollziehen. Bei mir werden sie weder links noch rechts angezeigt (unter Firefox). Stattdessen bekomme ich bei anklicken von "Siedlerverein", "Veranstaltungen" und "Kontakt" die Fehlermeldung: Not Found. Womöglich sind die Neuerungen noch nicht überall eingespielt worden.

Ich danke für euren Einsatz und wünsche weiter viel Erfolg bei der Modernisierung.
Gruß Willi Anders

z61* - 19. Mrz, 15:48 - antwortet:

"Neu laden" bzw. "Chronik löschen"

Lieber Willi Anders,
Gehen Sie mal im Firefox auf Extras / Neuste Chronik löschen / markieren dann das Kästchen vor Cache und klicken dann "jetzt löschen" an.
Anschließend bitte noch den halbrunden Pfeil rechts vom URL-Fenster ("neu laden") anklicken, dann müssten die neuen Webseiten auch bei Ihnen sichtbar sein. Höchstwahrscheinlich haben Sie noch im lokalen Cache Ihres PC die alten Seiten.
Hilft das?
MfG Rüdiger Schneemann

Willi Anders (Gast)* - Dienstag, 19. März 2013, 18:05 schreibt:

Wichtige Rufnummern

Hallo Herr Schneemann,
der Tipp mit dem Löschen des Caches hat gewirkt.
Jetzt kann auch ich das neue Design genießen: sieht gut aus!
Danke für die schnelle Hilfe
Gruß Willi Anders

gast (Gast)* - Freitag, 5. April 2013, 15:48 schreibt:

wichtige telefon nummern

es wäre auch hilfreich die telefon nummer der fa "drecksack" anzugeben,der montags abgeholt wird, wenn man bis freitags anruft unter der handy nummer 0162 1748759 (betr.. die schwarzen laubsäcke)

z61* - 13. Apr, 12:24 - antwortet:

Schwarze Laubsäcke

Lieber Gast, haben wir jetzt eingepflanzt.
Danke für die Ergänzung!

Neues vom [Donnerstag, 14. März 2013](#):

Mitgliederversammlung, gestern am 12.03.

von Klaus Kiel

Eine augenzwinkernde Nachlese

Unter dem Tagungsordnungspunkt 3 sollte auf Vorschlag des Vorstandes des „**Siedlervereins Eichkamp**“ eine Satzungsänderung durchgeführt werden, mit dem Ziel, den Namen in „**Siedlung Eichkamp**“ umzubenennen.

Eigentlich ein ganz pragmatischer, vernünftiger Vorschlag, denn der neue Name verdeckt nicht die „roots“, bzw. die Entstehungsgeschichte Eichkamps, sondern ist in der Verkürzung durchaus zutreffend, modern und zeitgemäß.

Aber der Vorschlag wurde mit der Mehrheit der zahlreich anwesenden Mitglieder von der Tagesordnung genommen. Nun soll in einem Beteiligungsverfahren aller Mitglieder ein neuer, vielleicht von der Mehrheit akzeptierter Name gefunden werden....

Dazu einige, zugegebener Maßen nicht ganz ernst gemeinte Vorschläge:

- Für die Nostalgiker:

Es bleibt beim alten Namen „**Siedlerverein Eichkamp**“

- Für die Empfindsamen, nach Nähe suchenden:

„**Wir in Eichkamp**“ oder „**Nachbarschaftsverein Eichkamp**“

- Für die Pragmatiker:

„**Bürgerverein Eichkamp**“ oder „**Quartier Eichkamp**“ (mit dem neuen Vorstand als Quartiermanagement)

- Für die Neu-Eichkamper und „Selbstbewussten“:

„**(Siedlung) Westend-Südwest**“, „**(Siedlung) Grunewald-Nord**“ oder „**(Siedlung) Messe-Süd**“, (schließlich ist bereits der Name der S-Bahn Station Eichkamp verschwunden)

- Für die Pessimisten unter uns:

(Für den unwahrscheinlichen, aber nicht ganz auszuschließenden Fall.....) „**Kriegerhome-town (Eichkamp)**“ oder „**Höfficity (Eichkamp)**“

So, nun sucht mal schön....

(vielleicht war der Vorschlag des Vorstandes doch nicht ganz so falsch...)

Peter Schönborn (Gast) - Freitag, 15. März 2013, 12:45 schreibt:*

Internet

Das ist ja alles sehr schön, doch die Vereinsmitglieder die keinen Internetzugang haben bekommen ihre Infos nur aus dem Mitteilungsblatt - das sehr gelungen ist - aber die Infos hierzu; zur BI Zwischen den Gleisen usw. sind dann doch recht dürftig.

Ich denke hier muß mal etwas geändert werden damit sich die Informationslosen Mitglieder nicht übergangen fühlen

Otto (Gast)* - Samstag, 16. März 2013, 10:57 schreibt:

Infos

Recht hat er

gast (Gast)* - Freitag, 5. April 2013, 15:57 schreibt:

umbenennung des siedlervereins eichkamp

haben wir soviel geld, um ständig änderungen vorzunehmen.

Satzungsänderungen ,namensänderungen etc.

die aufgaben des vorstandes sind doch auch so schon beträchtlich

der charme des namens :siedlerverein eichkamp

welch eine chance.

Volker Stein (Gast)* - 8. Apr, 13:49 - antwortet:

Umbenennung

Man kann mit guten Gründen für oder gegen eine Umbenennung sein - aber die letzte Umbenennung liegt nun schon 60 Jahre zurück, da von ständigen Änderungen zu sprechen, ist etwas gewagt!

gast (Gast)* - Freitag, 12. April 2013, 14:33 schreibt:

namensänderung

auch nach 60 jahren braucht es keine änderung!

die berliner philharmoniker sind mit ihrem namen über 120 jahre alt! und keiner drängt auf änderung1

Neues vom [Montag, 11. März 2013](#):

Mitgliederversammlung, 12.03., 19:30 Uhr



Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bericht aus den Themenbereichen und Arbeitsgruppen

- Antrag zur Satzungsneufassung, Diskussion und Abstimmung (Der Vorstand empfiehlt den *Siedlerverein Eichkamp e. V.* in *Siedlung Eichkamp e. V.* umzubenennen)
- Bericht der Kassenwartin
- Bericht der Kassenprüfer mit Aussprache
- Antrag auf Entlastung des Vorstands
- Wahl des Vorstands, Diskussion, Abstimmung
- Aktuelle Termine
- Verschiedenes

Neues vom [Mittwoch, 2. Januar 2013](#):

Höllisches Silvester auf dem Teufelsberg

von schue



Jahreswende auf dem Teufelsberg? Da tippen sich die meisten Nachbarn in Eichkamp und Siedlung Heerstraße an die Stirn – nö, nicht mit uns! Und, war es wirklich so schlimm? Mitten im Grunewald entwickelt sich ein anschwellender Krach zwischen 23 Uhr mit infernalischer Steigerung um Mitternacht und danach langsam abschwelend bis mindestens 1 Uhr. Raketen starten sekundlich im Stakkato, geben für kurze Momente feurige Lichtkompositionen ab und fallen funkensprühend in die Baumwipfel, wo sie dann (hoffentlich) schnell erlöschen. Das ist dann gut für den Wald, wenn es nicht brennt. (Wohin sich die verschreckte Tierwelt verkriecht, danach fragt der Großstädter natürlich nicht).

Übrigens ist das Feuerwerk ganz schön teuer, aber sehenswert. Menschenmassen strömen auf den Trümmerberg, dessen Statik immerhin so stabil trotz des lockeren Kriegsmüll ist, dass er nicht bei den in Tausenden zählenden Partybesuchern in sich zusammensackt. Aber wer sich für Silvester auf dem Teufelsberg begeistert, sucht wohl auch das irrste Event von Berlin. Das betonen alle, die als Touristen an diesen Ort strömen. Es werden von Jahr zu Jahr immer mehr. Und es ist doch ein Wunder, dass in diesem Chaos von Qualm, Gestank, Krach, frontähnlichen Raketenabschüssen und Böllern mit dazwischen fuhrwerkenden Laserstrahlern das feiernde Volk immer noch lacht, sich gegenseitig umarmt, ins Handy brüllt, aber zum Glück niemand verletzt wird. Es ist ja auch keine Polizei oder Erste Hilfe zu sehen. Am Ende rennen alle den Berg hinab, stolpern über dunkle Wege, lachen und rennen zur nächsten Party. Und wir gehen um die Ecke nach Hause in unsere stillen Alleen zurück und wundern uns, wie verrückt sich Berlin auf dem Teufelsberg gebärdet hat.

In den letzten zwanzig Jahren Teufelsbergfeier zu Silvester fällt auf: Es gibt eine Zweiteilung zwischen den

Besuchern: Die Feuerwerksakteure und die Zuschauer, wobei die einen großzügig investieren und die anderen kostenlos konsumieren. Früher kamen die Leute mit kleinen Feuerwerkskörpern, wie zum Beispiel harmlosen Zisselmännchen („Pfennigschwärmer“) und Wunderkerzen, die Kinder wie Erwachsene gerne abbrannten. Heute kommen die Pseudoprofis mit Raketenbatterien in vollbeladenen Rucksäcken und ziehen ihr Manöver ab. Die bedienen dann ihre Abschussrampen und die anderen schauen eingeschüchtert zu.

Na gut, jedenfalls war es laut und bunt und das neue Jahr konnte mit Donnerschlag beginnen.

FW32 (Gast)* - Donnerstag, 3. Januar 2013, 05:12 schreibt:

Heißt es Silvester oder Sylvester?

Silvester, der letzte Tag des Kalenderjahres und das Fest zum Beginn des neuen Jahres, wird grundsätzlich mit 'i' geschrieben. Die Schreibweise 'Sylvester' ist in diesem Zusammenhang – obwohl weit verbreitet – nach neuer Rechtschreibung im Duden falsch.

Dies ist ein äußerst beliebter Fehler im deutschen Schriftbild, der daher rührt, dass der existierende Vorname Sylvester besonders im englischsprachigen Raum meist mit einem 'y' geschrieben wird, so zum Beispiel beim amerikanischen Schauspieler Sylvester Stallone.

Die Bezeichnung des letzten Jahrestages im gregorianischen Kalender geht jedoch auf Papst Silvester I zurück, der von den Jahren 314 bis zu seinem Tod 335 das höchste geistliche Amt der katholischen Kirche bekleidete. 'Silvester' geht also auf einen Eigennamen zurück, der bewiesenermaßen mit einem 'i' geschrieben wird.

FW32 (Gast)* - 3. Jan, 05:45 - antwortet:

So kann man es im Internet unter <http://faq.naanoo.com/heist-es-silvester-oder-sylvester> nachlesen.

Ein Abiturient (Gast)* - 3. Jan, 08:56 - antwortet:

Schreibweise "Silvester"

Hallo FW32,

vielen Dank für Ihre Informationen, die aber wahrscheinlich niemanden wirklich interessieren.

Da hat sich aber in Ihrem schulmeisterischen Erguss doch tatsächlich ein Fehler eingeschlichen:

Im zweiten Absatz, zweite Zeile, fahren Sie nach dem Komma mit dem Wort "dass" fort. Es müsste sinngemäß aber "da" heißen!

...Können Sie ja noch einmal zur Kontrolle im Duden nachlesen...!

Neues vom [Dienstag, 1. Januar 2013](#):

Neujahrsgruß

von ek17

Alles Gute für 2013, ein gesundes und frohes Jahr wünscht der Vorstand des Siedlervereins Eichkamp. Wir wollen mit Euch/Ihnen unser Zusammenleben hier in Eichkamp weiter so nachbarschaftlich und weltoffen entwickeln.

Herzliche Neujahrsgrüße!

Neues vom [Freitag, 28. Dezember 2012:](#)

Keine Silvesterfete im Gemeindehaus

von z61

Leider haben sich dieses Jahr zu wenig aktive Eichkamper/innen gefunden, die im Gemeindehaus die Silvesternacht feiern wollen. Deshalb wird die angekündigte Fete nun abgesagt.



Neues vom [Mittwoch, 14. November 2012:](#)

Laternenumzug, Samstag, 17.11., 17:00 Uhr



32. Laternenumzug

Samstag | 17.11. | 17:00 Uhr

Laternenumzug mit St. Martin, Musik und anschließendem Lagerfeuer mit heißen Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen.

Um Müll zu vermeiden, verzichten wir auf Einweggeschirr. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit. Alternativ bieten wir wieder Becher zum Kauf an.

Treffpunkt ist am Gemeindehaus Eichkamp, Zikadenweg 42 A.

siedlung**eichkamp**  Infos unter Telefon 37 30 60 87
www.siedlung-eichkamp.de

Neues vom [Sonntag, 4. November 2012](#):

[Noch 2 Plätze frei!](#)

von Dw15A

WANN?

Jeden Dienstag 17.30 Uhr - 20.30 Uhr, 5x ab 06. November - einschließlich 05. Dezember 2012; im Neuen Jahr ab Januar 2013 wird es dann Anschlusskurse geben.

Neues vom [Samstag, 3. November 2012](#):

[Theateraufführung im Gemeindehaus Eichkamp, Samstag, 03.11., 19:00 Uhr](#)



Samstag | 03.11. | 19:00 Uhr
im Gemeindehaus, Zikadenweg 42 A

Keine Leiche ohne Lilly

Kriminalkomödie in drei Akten von Jack Popplewell

Aufführung der Trinitatis-Theatergruppe

Lily Piper, eine etwas schrullige aber liebenswürdige ältere Dame, arbeitet als Reinigungskraft in einem Geschäftshaus. Vor ihrer Neugierde ist einfach nichts sicher: Sie belauscht die Angestellten, durchsucht die Papierkörbe und durchstöbert ganze Schreibtische...

Ein Leichenfund in einem Büro der Firma Marshall und Sohn Ltd. wirbelt ihren gewohnten Tagesablauf durcheinander ...

siedlungseichkamp  Infos unter Telefon 37 30 60 67
www.siedlung-eichkamp.de

Neues vom [Montag, 3. September 2012](#):

[Frischgepresster Apfelsaft](#)



Am 4. September wird bei Fam. Kegel in der Alten Allee 21 Apfelsaft aus garteneigenen Äpfeln durch eine ambulante Mosterei gepresst. Haben Sie auch viel zu viele Äpfel im Garten und wissen nicht wohin? Dann nichts wie in die Alte Allee. **Bitte bei Fam. Kegel telefonisch erfragen, wann es losgeht (3 01 54 21).**

Neues vom [Sonntag, 2. September 2012:](#)

Kampf und Tempo

von schue



Kampf und Tempo beim Fußballspiel Eichkamp gegen Siedlung Heerstraße am 1. September 2012. In der ersten Halbzeit waren die Heerstraßler stärker und erzielten ein Tor. Allerdings verletzte sich dabei der Torschütze am Arm und wurde von der Ärztin zum Röntgen ins Krankenhaus geschickt. In der zweiten Halbzeit wurden die Eichkämpfer stärker, erzielten aber kein Tor. Also blieb es beim 1:0 und der Pott bleibt auch in diesem Jahr noch einmal in der Siedlung Heerstraße.

Leider fand das Spiel fast ohne Publikum statt, außer einigen Spielerfrauen und –kindern gab es keine Fans aus den beiden Siedlungen. Warum? Weil es im Vorfeld zu viel Unklarheit gab, ob gespielt wird oder nicht und somit erst zu spät und unbemerkt Werbung gemacht wurde. Schade, denn das Match war ja sehr spannend. Das nachbarschaftliche Fußballfest aus den letzten beiden Jahren mit Kinderturnier und großem Fan-Tamtam sollte bitte wieder der Maßstab für künftige Freundschaftsspiele sein.

Neues vom [Donnerstag, 30. August 2012:](#)

Parken Am Dornbusch

Neue Informationen in einem Schreiben vom 23.08. vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf gibt es zur Parksituation Am Dornbusch, die Sie [hier](#) nachlesen können.

Neues vom [Mittwoch, 29. August 2012:](#)

Wiederbelebung des Team Verkehrsausschuss

von Johannes Wegner

Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,
in der letzten Vorstandssitzung des Siedlervereins (SVE) wurde mir unmissverständlich bedeutet, daß der Verkehrsausschuss nicht genügend "präsent" sei. Diese Kritik ist sicherlich nicht ganz unbegründet, trifft allerdings nicht den Kern der Sache.

Was es vielmehr braucht, um effizient im Verkehrsausschuss zu arbeiten und wirklich etwas zu bewegen, sind engagierte und couragierte Bürger, die sich in diesem Ausschuss aktiv einbringen und wirklich mitarbeiten wollen.

Aktuell sehe ich mich hier unverändert als Einzelkämpfer und bin nicht länger gewillt, diese wichtige Aufgabe, die uns alle angeht und in besonderem Maße betrifft, weiterhin mit mir selbst auszumachen. Wir brauchen für diesen Ausschuss Bürgerinnen und Bürger mit Augenmaß, gerne untermauert -aber wirklich nicht zwingend- mit Kenntnissen aus

- Verkehrsplanung
- Verkehrsrecht
- Lärmschutz
- Baurecht
- etc.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und bei uns einbringen wollen, sind Sie uns im Siedlerverein Eichkamp (SVE) immer sehr herzlich willkommen. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen,
Ihr Johannes Wegner aus dem Zikadenweg 82

z61 (Gast)* - Dienstag, 4. September 2012, 20:47 schreibt:

Aktive Demokratie

Treffend formuliert und eine klare Ansage von Johannes Wegner: Leute, macht mit, dann könnt Ihr was erreichen.

Wenn ich allerdings die bisherige Kommentarhäufigkeit als Maßstab nehme (0, in Worten: null), dann fürchte ich, dass die Masse der Eichkamper/innen lieber andere machen lassen will und sich erst dann aus der Deckung traut, wenn es zu spät ist (um dann um so heftiger zu meckern und zu schimpfen).

Neues vom [Dienstag, 15. Mai 2012](#):

Universitätsbibliothek der TU: Führung Mittwoch 23. Mai 16:00 Uhr

Für Eichkamp haben Monika Unruh und Rüdiger Schneemann eine Führung durch den Neubau (naja, nun auch schon 8 Jahre alt) der Universitätsbibliotheken von TU und UdK organisiert.



Neues vom [Sonntag, 19. Februar 2012](#):

Ihre Meinung ist uns wichtig! Befragung der Eichkamperinnen und Eichkamper

Zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung am 13. März, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, führt der Vorstands eine Umfrage durch. Der Fragebogen ist gestern zusammen mit dem neuen "info**eichkamp**" in alle Postkästen verteilt worden. Bitte geben Sie ihn ausgefüllt bis zum **24. Februar** zurück (Postkasten vom Siedlerverein am Gemeindehaus).

Sie können den Fragebogen auch am PC bearbeiten:

- Datei runterladen [Mitgliederversammlung-2012](#) (doc, 73 KB)
- Wie im Text der Datei beschrieben ausfüllen (bitte runterscrollen, die 1. Seite ist leer)
- Speichern
- Diese Datei als Anhang zu einer Mail schicken an Befragung@siedlung-eichkamp.de

Neues vom [Samstag, 4. Februar 2012](#):

Eichkamper Klangbox: Akustik des Gemeindehauses hat Studioqualität

von schue



Musikfreunde aus der Siedlung Heerstraße, ein Architekt und eine Musikpädagogin, äußerten sich kürzlich begeistert von der Akustik des Eichkamper Gemeindesaals. Das Konzert des Barriette Quartetts am 21. Januar 2012 war auch dazu angetan, die Raumqualitäten in seinen verschiedenen Klanglagen durchzuhören: Das anspruchsvolle Programm brachte in spannungsvoller Reihenfolge Phillip Glass - alter Haydn - Phillip Glass - junger Schubert - Schluss und keine Zugabe. Sehr konsequent und optimal dosiert als klares Klangerlebnis in den unterschiedlichsten Tonlagen und mit variabler Dynamik. Wer sich in den kastenförmigen Raum mittig setzt, fühlt sich wie im Raumkörper eines Musikinstruments. Hier könnten professionelle Studioaufnahmen produziert werden. Das nächste Konzert wird diesen Eindruck sicherlich wieder bestätigen: Am 26. Februar 2012 gibt es einen Klavierabend mit Eugen Mursky.

Neues vom [Freitag, 23. Dezember 2011](#):

Feiertage



Foto: R. Peter

Liebe Siedler und Siedlerinnen,
der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Eichkampern ein frohes Fest und einen guten Rutsch.

Neues vom [Donnerstag, 17. November 2011](#):

Erinnerung

von EK 17

Zur Erinnerung:

Wir unterstützen gerne den selbstständigen Eichkamper Bürger bei Problemlösungen. Hier einige wichtige Servicenummern:

Gaslaternen: Tel.: 0800-1 10 20 10; berlinlicht@vattenfall.de

Zugeparkte Einfahrten: Tel.: 90 29-2 90 00

Wildschweine: Jagdbehörde/Hr. Ehlert: Tel.: 90 25-1347

Gartengeräte: Wolfgang Kroeber: Tel.: 3 01 54 72 (Vertikutierer und Häcksler);

Doris Schuchard: Tel.: 30 61 48 68 (Holzspalter)

Polizei: Einbrüche/Autodiebstahl und -beschädigung: Abschn. 22: 4664-22 21 00

Hundekotbeutel: R. Piwko/Eichkatzenweg; Mail: rudi.piwko@gmx.de

oder im Café Zikade (montags zu den Öffnungszeiten)

BSR/Laub: Tel.: 75 92-49 00

(s. auch "Wichtige Telefonnummern" auf unserer WEB-Seite rechte Spalte)

Vorstand des Siedlervereins Eichkamp:

Tel.: 37 20 60 87;

Mail: vorstands-team@siedlerverein-eichkamp.de

Uwe Neumann (Gast)* - Donnerstag, 17. November 2011, 23:16 schreibt:

Wichtige Nummern

Für die Laubsäcke der BSR gibt eine sehr gute Alternative: seit einiger Zeit schon nutzen wir - und andere Eichkamper auch - die "Drecksäcke". Sie werden von einem Landwirtschaftsbetrieb in Trebbin geliefert zum Preis von 25,00 € für 15 Säcke mit je 120 l Inhalt (die kleineren Laubsäcke der BSR kosten inzwischen 4,00 €/ Stück) - wem das zu viele sind, kann sie sich ja mit den Nachbarn teilen. Die Säcke werden auf Anforderung sonnabends abgeholt. Wir haben damit gute Erfahrungen gemacht.

Die Säcke können unter Tel. 0162 17 48 759 oder drecksaecke@t-online.de bestellt werden.

Peter Schönborn (Gast)* - 18. Nov, 15:27 - antwortet:

Drecksäcke

Das ist mal ´ne gute Sache, super danke

Neues vom [Freitag, 21. Oktober 2011](#):

[Le Schicken-Kochkurs in Eichkamp 28.10.11](#)



Der 3. Le Schicken- Kochkurs "Einführung in die Höhere Küche" findet Freitag, 28.10.2011 um 18.00 h statt (bis ca. 21.30). Durchgeführt wird er von Christoph Hauser, ehem. Sous- Chef bei Marco Müller, Rutz Restaurant Berlin, 1 Michelin-Stern (www.weinbar-rutz.de)

Ort: Gemeindehaus Eichkamp

Anmeldung unter 0171 8322344 oder info@le-schicken.de

Kosten: 45,00€, incl Wasser, Apfelsaft und Wein.

Plan:

1. Gang: Marinierter Lachs. Wie filetiert man, Herkunft, Frische Check, Zubereitung einer Fisch-Marinade.
2. Gang: Zweierlei Poularde. Geschmort und gebraten. Präparation, Garprobe, Würzen
3. Gang: Königin der Desserts: Schokoladen Soufflé. Backen ohne Zerfall

Neues vom [Mittwoch, 31. August 2011](#):

Papaya-Salat in Eichkamp

von schue



Asiatische Geduld muss beim thailändischen Kochen aufgebracht werden, denn bevor es an den Herd geht, werden unermüdlich Gemüse, Fleisch, Fisch oder Tofu und Kräuter klein geschnippelt. Im zweiten Kochkurs der Eichkamper stellte am Freitag Payungsri Adam die thailändische Küche vor. Grüne Currypaste, Kokosmilch, Fischsauce, thailändisches Basilikum, kleine und mittelgroße Auberginen, Koriander, Sesamöl, Ingwer und vor allem Chillis waren die Zutaten, aus denen ein grünes Tofu-Curry, Hühnerfleisch in Pandanblätter, Papaya-Salat und Bananen in Kokossahne gekocht wurden.

Neues vom [Freitag, 19. August 2011](#):

Thailändisch kochen mit Payungsri Adam, Freitag, 26. 08.2011, 18:00 - ca. 21:30 Uhr

von schue



Beim zweiten Kochkurs im Gemeindehaus Eichkamp haben wir Payungsri Adam zu Gast, deren Kochkurse in der Volkshochschule Berlin-Mitte seit Jahren immer hoffnungslos ausgebucht sind. Jetzt besteht exklusiv die Chance, in Eichkamp in die Geheimnisse der original thailändischen Küche eingeführt zu werden.

Infos und Anmeldungen bei Florian Bolk - Tel.: 0171-8 32 23 44

Neues vom [Montag, 16. Mai 2011](#):

Bücherecke im Gemeindehaus

von z51a



Seit gut zwei Jahren gibt es im Gemeindehaus eine Bücherecke - eingerichtet von der Nachbarschaftsgruppe. Dort kann sich jede/jeder aller Altersstufen Bücher ausleihen und auch behalten, eigene Bücher spenden oder vor Ort schmökern. Möglich ist das immer zu den Öffnungszeiten des Café Zikade (montags 15 - 18 Uhr).

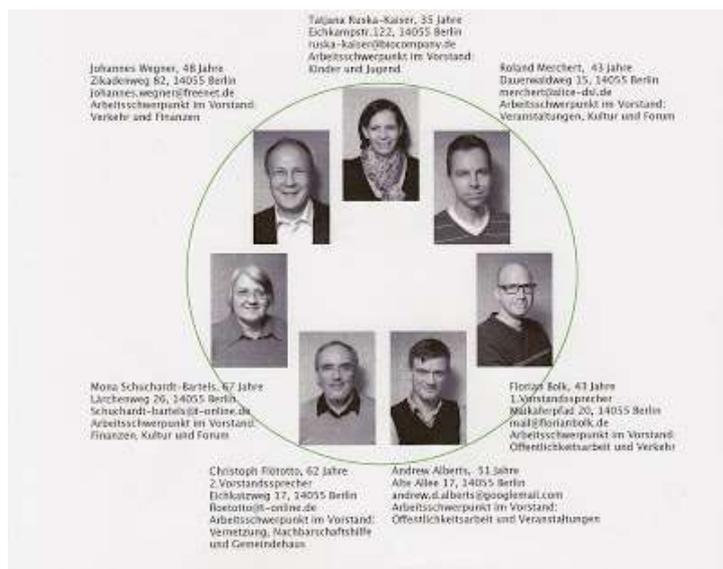
[Manu \(Gast\)*](#) - Montag, 16. Mai 2011, 10:35 schreibt:

Ah das wusste ich noch gar nicht. Danke für die Infos! LG

Neues vom [Sonntag, 1. Mai 2011:](#)

Neue Vorstandsadressen

von mona



Der im März d. J. gewählte neue Vorstand ist unter folgenden gemeinsamen Adressen zu erreichen:

E-Mail: vorstands-team@siedlung-eichkamp.de

Brief: Siedlerverein Eichkamp e. V., Zikadenweg 42 a,

14055 Berlin

Tel.: 37 30 60 87 / Fax.: 37 30 78 68

Neues vom [Donnerstag, 28. April 2011](#):

Hundeabfalltütenspender mal auf Französisch

von /14

Die Idee mit den Hundeabfalltüten scheint sich allmählich in Europa herumzusprechen: Das Foto zeigt die Version des Besucherzentrums Pont du Gard in der Provence.



Peter Schönborn (Gast) - Montag, 7. November 2011, 13:04 schreibt:*

Hundkotbeutelspender

Ich habe den Eindruck das das Befüllen der Hundkotbeutelspender recht stiefmütterlich erfolgt, irgendwie habe ich den Eindruck das seit dem „Führungswechsel“ im Siedlerverein da eine gewisse Nachlässigkeit eingetreten ist.

Vielleicht bin ich ja nicht der Einzige dem das aufgefallen ist und andere Eichkamper haben ähnliche Erfahrungen gemacht.

[Gast \(Gast\)](#) - 9. Nov, 07:16 - antwortet:*

Nachlässigkeit Eichkamp

Toll, das dies auch mal bemerkt wird.

1. keine Laubbeseitigung auf den Fußgängerwegen, z.B. Eichkampstr. Höhe Bahnhof und Ecke Kiefernweg ...
2. seit einigen Wochen sind etliche Straßenlaternen in der Eichkampstr. dunkel
3. keine Beleuchtung im Tunnel vor der S-Bahn und und und

Am Tage mag das vielleicht noch gehen, aber in den frühen Morgenstunden fällt es besonders auf, wenn man die eigene Hand nicht vor Augen sieht und dann noch die nassen Blätter und Eichel auf den Gehwegen.

Gibt es denn auch mal Informationen wie der Bau des Auerbachtunnels voran geht ? Das Informationsvolumen hat deutlich nachgelassen.

Klaus (Gast) - 15. Nov, 21:11 - antwortet:*

Beutelspender

Und der Spender im Fliederbusch ist immer noch leer, die Anmerkung von P.S. war am 7.11. soviel dazu

rauch (Gast) - 16. Nov, 16:10 - antwortet:*

hundekotbeutel

man kann auch kleine gebrauchte plastiktüten von zu haus mitbringen.

das der hund sein häufchen machen muss, dürfte einen hundebesitzer ja nicht überraschen.

mit dem weiterverwenden von kleinen einkaufsplastiktüten spart man und schont die umwelt ein wenig mehr

Verein (Gast) - Mittwoch, 9. November 2011, 12:39 schreibt:*

Informationen über Eichkamp

Ich weine dem bisherigen Vorstand des Siedlervereins jede Menge Tränen nach. Der neugewählte Vorstand scheint sehr träge zu sein und kommt überhaupt nicht "aus den Puschen". Hier in den "Eichkamp-Nieuws" finden sich kaum noch aktuelle Nachrichten oder interessante Berichte. Hatte mich in der Vergangenheit jeden Tag über neue, aktuelle Berichte gefreut. Der oder die Webmaster sollten sich mit dem Vorstand zusammensetzen und mal darüber nachdenken, wie man diesen Zustand ändern kann bzw. vielleicht mal "Nachhilfe" beim alten Vorstand nehmen. Oder vielleicht "Andere ranlassen", weil sie - wie man sieht, " es nicht können".

Uwe Neumann (Gast) - 9. Nov, 21:57 - antwortet:*

Ich weine dem alten Vorstand...

Zugegebenermaßen muß auch ich mich an das Eine oder Andere, das der neue Vorstand macht oder auch läßt, erst noch gewöhnen und habe ich anders gemacht und für gut gehalten, aber Ihre Kritik, lieber "Gast", kann ich nicht teilen. Weil der neue Vorstand zu drei Vierteln tatsächlich neu ist - nur 2 Mitglieder des alten Vorstandes sind noch dabei -, muß er sich finden, "zurechtruckeln" und sein eigenes Programm entwickeln. Und Nichtstun kann man dem Vorstand wirklich nicht vorwerfen, Vieles läuft weiter wie bisher und Wichtiges ist dazugekommen, wie z.B. die BI gegen das Krieger-Vorhaben oder das tolle Kinderfest - also, lieber "Gast", haben Sie noch ein wenig Geduld, und am besten kommen Sie aus Ihrer Deckung heraus, nennen Sie Ihren Namen und bringen Sie sich aktiv mit ein. Denn auch als ich noch Vorsitzender war, habe ich gesagt: Ein Verein lebt vom Mitmachen seiner Mitglieder!

Rüdiger Schneemann (Gast) - 9. Nov, 23:01 - antwortet:*

Aktualität Eichkamp-News

Lieber 'Gast' und lieber 'Verein',

scharf beobachtet, aber die falschen Schlüsse gezogen: die frühere Aktualität war das Verdienst von Johannes T., der diesen Blog (so heißt dieses Nachrichtensystem) eingerichtet und überwiegend gefüllt hat,

und weniger die Leistung des damaligen Vorstands. Nun wohnt J. leider nicht mehr hier (zufällig zeitgleich mit dem Vorstandswechsel), es müssen also andere diese Lücke füllen.

Jede/r Eichkamer/in ist zu Beiträgen aufgerufen (vgl. <http://eichkamp.twoday.net/20110416/>), wir als 'Webmaster' geben gerne Unterstützung. Nehmen Sie ihre Digitalkamera in die Hand, knipsen Sie das, was Sie zeigen wollen, schreiben einige Erläuterungen dazu und schon ist eine neue Nachricht fertig - und andere freuen (oder ärgern) sich darüber.

Genauso wie beim Siedlerverein, beim Eichkampchor, bei der Bürgerinitiative, beim Café Zikade ist die Devise: selbst mal die Schippe in die Hand nehmen und nicht warten bis andere graben.

Übrigens: den Tipp an den Vorstand "andere mal ranzulassen" finde ich ziemlich mies: der jetzige Vorstand ist ausgesprochen aktiv, fast alle Mitglieder sind berufstätig und opfern viel Freizeit zugunsten der Eichkamper Einwohnerschaft, und von den "anderen" hat man bei der letzten Kandidatensuche für den Vorstand herzlich wenig gesehen und gehört.

thomas (Gast) - Freitag, 11. November 2011, 23:49 schreibt:*

Webmaster

Darf Herr Triest diesen Blog nicht mehr führen weil er nicht mehr in Eichkamp wohnt? Das ist aber traurig

m.u.c.k. (Gast) - Samstag, 12. November 2011, 11:24 schreibt:*

Webmaster

Herr Triest dürfte den Block führen - wenn er denn wollte. Aus verschiedenen Gründen hat er diese Aufgabe abgegeben (s. Beiträge März und April 2011, Infoeichkamp 2/2011). Während seiner Tätigkeit als Webmaster war es aber grundsätzlich sein Wunsch, dass mehr Beitragsbeteiligung aus Eichkamper Reihen erfolgt. Er war doch ziemlich enttäuscht darüber, dass er weitgehend als "Alleinunterhalter" - trotz mehrfacher Aufforderung zum Mitmachen - agieren musste.

Nun sind neue Zeiten angebrochen; jetzt sind die Eichkamper mit mehr Eigeninitiative gefordert. Vom passiven Konsumenten zum aktiven Beteiligten und Mitgestalter. Das hat doch auch Etwas!

Die Webmaster sorgen in erster Linie dafür, dass Beiträge auf die Webseite gesetzt werden und u. U. politisch unkorrekte oder diffamierende Artikel nicht veröffentlicht werden, aber sie müssen nicht unbedingt selbst Beiträge liefern.

Sie alle können die Webmaster per Mail auf für Eichkamp interessante Artikel in Tageszeitungen, im Internet etc. hinweisen. Die werden dann gern aufgenommen und auf die Internetseite gestellt. Oder Sie schreiben selbst einen Beitrag. Wie das geht, wurde schon einmal ausführlich beschrieben.

Rolf W. (Gast) - Samstag, 12. November 2011, 16:34 schreibt:*

Eigeninitiative

Mir gefällt die Webseite. Welcher Kiez kann denn schon mit so aktuellen Infos im Netz aufwarten? Die Seite wäre noch lebendiger, wenn sich noch mehr Bewohner mit Beiträgen oder Kommentaren einbringen würden.

Tucholsky hat mal gesagt "Die Deutschen sitzen auf dem Sofa und nehmen übel".

Also kann die Botschaft nur heißen: mitmachen und nicht meckern! So wird die Energie besser eingesetzt und die anderen haben auch noch etwas davon ;-))

PS. Wenn Straßenlaternen nicht mehr brennen, ruft man selbst an. Die Zuständigen findet man auf der rechten Spalte unter ...+ wichtige Telefonnummern.

[gast \(Gast\)*](#) - 13. Nov, 09:16 - antwortet:

antwort an Rolf W.

Der Hinweis mit den Straßenlaternen usw. war nur ein gutgemeinter Hinweis. Denn dunkle unübersehbare Ecken, geben nicht das Gefühl der Sicherheit auf der Straße, dies sollte wohl im Interesse der Bewohner des Eichkamps sein.

Ich denke da nur an den Artikel... Autodiebstahl.

Als Gast fällt mir nur auf, das rund um den Bahnhof Eichkampstraße die Sauberkeit sehr nachgelassen hat und man sich fragt, was nachts sich hier so tummelt.

[Lokomotive \(Gast\)*](#) - Montag, 14. November 2011, 11:35 schreibt:

Bahnhof Eichkamp

Hallo,

wo liegt denn der Bahnhof Eichkampstraße ??? Habe ihn gestern vergeblich gesucht. Oder brauche ich eine neue Brille ??

[Florian Bolk \(Gast\)*](#) - Mittwoch, 16. November 2011, 10:39 schreibt:

Nachlässigkeit

Lieber Gastautor,

der Vorstand des Siedlervereins Eichkamp ist nicht für das Verfassen von Beiträgen der Eichkamp- News zuständig. Vielmehr ist die Idee des Blogs, dass neben der Tätigkeit des Siedlervereins alle berichtenswerten Aktivitäten von Gastautoren eingestellt werden können. Für die Koordination ist Rüdiger Schneemann, Manuela und Rolf Wirth Ansprechpartner, die diese Arbeit schnell, freundlich, verantwortungsvoll, reibungslos und kooperativ erbringen. Dafür verdienen sie Lob und Anerkennung. Es ist eine ehrenamtliche Tätigkeit, die auch von Gastautoren einen gewissen Takt im Umgang erfordern. Als Vorstand des Siedlervereins sind wir nicht verantwortlich für Blätter auf der Straße oder das Nachfüllen von Hundekotbeuteln oder das Fehlen von Straßenbeleuchtung oder deren Leuchtmitteln. Wir sind aber gerne behilflich in der Ansprache an Senats- und Dienstleistungsstellen, wenn wir in angemessener Form darauf angesprochen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Bolk, Vorstand

[FW32 \(Gast\)*](#) - 17. Nov, 11:39 - antwortet:

Der Ton macht die Musik

Dieser Beitrag spiegelt m.E. genau den Ton wider, der seit dem Wechsel in der Zuständigkeit hier im Blog herrscht. Ich übersetze aus meiner Sicht das Ganze mal so, dass Kritisieren nicht erwünscht ist. Es ist wie gesagt auch wieder mein Empfinden, dass die Beiträge sehr autoritär abgefasst sind. Vor Jahren war der Ton lockerer, lustiger, erfrischender. Es wurde schnell auch mal nur ein Wort als Antwort gepostet und nicht alles so ernst gesehen. Ich finde es sehr schade, dass es nicht mehr so ist.

[Laterne \(Gast\)*](#) - 17. Nov, 14:43 - antwortet:

"Eichkamp-News"

FW 32 hat vollkommen recht. Was er schreibt, deckt sich auch mit meiner Beobachtung. Der Artikel des Herrn F. Bolk spricht für sich - in seiner Arroganz. Es war halt immer schon "was Besonderes, ein Eichkamper zu sein".

Klaus (Gast)* - 17. Nov, 22:43 - antwortet:

Nachlässigkeit und Beutelspender

Ich denke das der Vorstand schon irgendwie verantwortlich ist, war er doch irgendwie an dieser Initiative maßgeblich beteiligt.

Und nur weil der Vorstand gewechselt hat (vielleicht gefällt das Beutelprojekt dem neuen Vorstand nicht so besonders) ist das kein Grund da die Verantwortung von sich zu schieben.

Wenn das hier moniert wird dann sollte man mal über neue "Beutel-Paten" nachdenken.

Neues vom [Mittwoch, 6. April 2011](#):

Abschied vom alten und Start des neuen Vorstands

Ewald Schürmann



Abschied und Begrüßung zum Zweiten: Nachdem schon auf der Jahresversammlung des Eichkamper Siedlervereins am 8. März der alte Vorstand verabschiedet und nach der Neuwahl die neuen Vorstandsmitglieder begrüßt wurden, ging es am letzten Sonnabend, den 2. April 2011, noch einmal um Vergangenheit und Zukunft des Siedlervereins. Das Gemeindehaus war bis zum letzten Platz gefüllt und für gute Stimmung sorgte geballte Ladung von herrlichsten Kuchen, später gab es dann eine Runde Pizza. ...

Mitten in die Kaffeelaune hinein erteilte dann Moderator Rüdiger Schneemann dem scheidenden Vorsitzenden Uwe Neumann das Wort, der namentlich Gäste aus Politik, nähere Nachbarschaft, Kirche und nicht altbewährte Mitstreiter aus der Siedlung begrüßte und Bilanz über eine gute Zusammenarbeit zog. In 30 Jahren Amtszeit war Uwe Neumann nicht nur bei allen Nachbarn in Eichkamp stets präsent, sondern pflegte auch nach außen Kontakte in die bezirkspolitische Landschaft. Zweifellos hat die bisherige

Vorstandsarbeit eine ansehnliche Summe von Aktivitäten in der Siedlung hervorgebracht. Mit dem Einsatz vieler engagierter Nachbarn ist so ein für alle Bedürfnisse durchmischtes Vereinsleben entstanden. Dem alten Vorstand wurde durch starken Beifall herzlich gedankt.

Wie wird nun der neue Vorstand mit dieser starken Basis von funktionierenden Gruppen, Gesprächsforen und Informationsmedien umgehen? Zunächst einmal besonnen, wie von den beiden neuen Vorstandssprechern Florian Bolk und Christoph Flötotto betont wurde. Dies drückt ein Schaubild aus, das Aufgabenbereiche und Projekte aufzeigt sowie Verantwortliche und Unterstützer zuordnet. Kopien der Grafik wurde an alle Besucher verteilt, worauf die einzelnen Vorstandsmitglieder zu ihren Verantwortungsbereichen Stellung nahmen: Andrew D. Alberts und Florian Bolk werden die Öffentlichkeitsarbeit und die Medien betreuen, Christoph Flötotto ist verantwortlich für Vernetzung, Nachbarschaftshilfe und Gemeindehaus, Andrew D. Alberts und Roland Merchert organisieren die Veranstaltungen, Roland Merchert und Mona Schuchardt kümmern sich um Kultur und Forum, die Finanzen liegen in der Hand von Mona Schuchert und Johannes Wegner, das Thema Kinder und Jugend wird von Tatjana Ruska-Kaiser betreut und Verkehr und Regionalplanung von Johannes Wegner. Das neue Vorstandsteam legt also zu Beginn seiner Amtszeit eine differenzierte Arbeitsteilung vor. Dies zeigt Respekt und verantwortungsvollen Umgang mit dem Vorhandenen. Das mag auf den ersten Blick eher abstrakt erscheinen, dürfte aber ein falscher Eindruck sein, denn die neuen Personen im Leitungsgremium sind ja allesamt in der praktischen Vereinsarbeit erfahren. Aus dem Publikum wurde trotzdem ermahnt, es solle doch der „Siedler“, also die praktischen Dinge in der Siedlung, im Mittelpunkt stehen und nicht der Verein mit seinen Strukturen. In der jetzigen Umbruchphase im Siedlerverein war dieser Zwischenruf nicht unbedingt nötig, liegen jetzt doch erst einmal wichtige Probleme vor, wie sie sich immer in einer Übergangsphase ergeben. Das wird noch etwas Zeit und vielleicht auch die Geduld der Vereinsmitglieder in Anspruch nehmen, aber letztlich den Verein stärken. Denn allen Beteiligten ist klar, dass in Eichkamp ein fantastisches Nachbarschaftsleben existiert, das sinnvoll betreut und geleitet werden muss.

Rudi Piwko (Gast) - Montag, 18. April 2011, 15:54 schreibt:*

Schöne Berichterstattung gehört auch dazu...

... und soll dankend angemerkt werden: Hallo Ewald Schürmann! Dem vollen Saal sei dank kamen wir nebeneinander zu sitzen und durften den Kuchen und die Reden gemeinsam genießen. So darf ich der geneigten Internetgemeinde berichten: Die informativen Berichte und unterstützenden Kommentare gehören zu einem ausserordentlich sympatischen und humorvoll entspannten Vorstandsmitglied aus der Nachbarsiedlung. Wir können also tatsächlich sehr dankbar sein für diese Art der Nachbarschaftshilfe und ich hoffe ja sehr auf eine stete und so nette Informationsaufarbeitung! Herzliche Grüße,
ek64

Neues vom [Samstag, 5. März 2011](#):

Neue Farben für das Gemeindehaus

von z51a, hg?, e18

Seit dem 1. März weht ein neuer Wind durch das Gemeindehaus - nach Zustimmung durch den GKR hat der Siedlerverein ein farbenfrohes "Hintergrundbild" für den Altar erstanden und installiert. Aus einer ehemaligen Werbefläche/Farbprobe für Linoleum wurde ein fast sakraler Raumschmuck.

--> [Link zu Bildern](#)

Vielen Dank den beteiligten Helfern!

Uwe Neumann (Gast) - Samstag, 5. März 2011, 15:08 schreibt:*

Neue Farben für das Gemeindehaus

Allen Initiatoren und Mittuenden und auch dem GKR ein herzliches Dankeschön für diese neue Bereicherung des Gemeindehauses. Leuchtende Farben stehen - wie ich finde - einem Gemeindehaus, von dem Zuversicht und Lebensfreude ausgehen sollen, gut zu Gesicht.

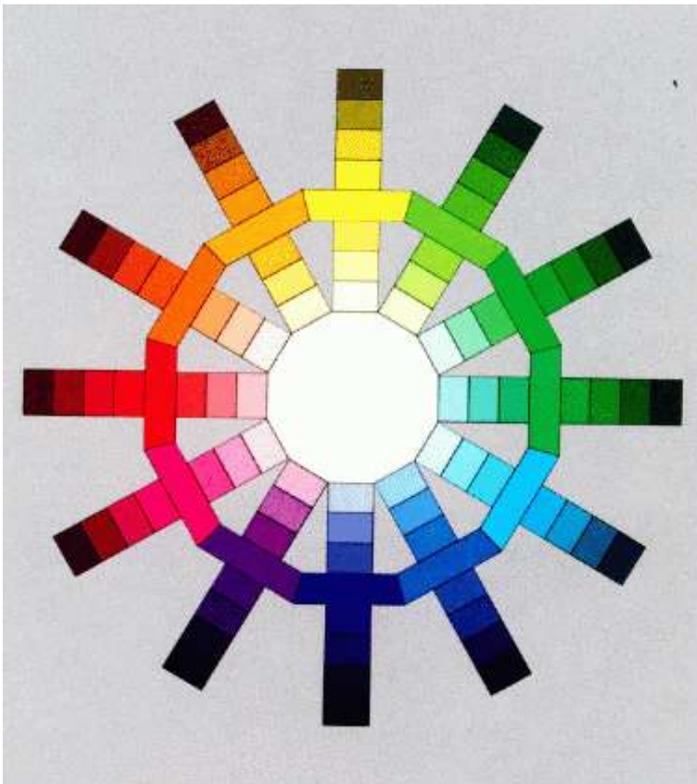
danke (Gast) - Sonntag, 6. März 2011, 17:07 schreibt:*

danke!

Neues vom [Montag, 28. Februar 2011](#):

Siedlerverein aktuell

von ek64



Der Vorstand des Siedlervereins traf sich am 15.2. zur letzten regulären Sitzung vor der **Mitgliederversammlung am 8. März**. Eingeladen waren auch ein halbes Dutzend Eichkamperinnen und Eichkamper, die sich für ein Engagement im Verein interessieren.

Alle, die bisher im Vereinsvorstand aktiv sind, wollen zwar gern die eine oder andere Aufgabe weiter verantwortlich übernehmen, aber nur zwei jetzige Vorständler möchten oder können weiter tatsächlich Vorstandsmitglieder bleiben.

Auf persönliche Ansprache hin fanden sich im ersten Anlauf sechs Interessierte, die gern bereit sind, die erfolgreiche Arbeit im Verein in Zukunft mitzutragen und weiter zu entwickeln. Da die Zeit für einen intensiveren Austausch nicht reichte, wurde verabredet, dass am **1. März um 19.00h** ein Treffen der Interessierten stattfindet.

Gern sind auch noch weitere Einkamperinnen und Eichkamper (v.a. eben auch Eichkamperinnen!), die sich ein Engagement im Vereinsvorstand vorstellen können, herzlich zu diesem Vorbereitungs- und Informationsabend eingeladen.

Interessenten melden sich bitte unter vorstand@siedlung-eichkamp.de

Neues vom [Donnerstag, 3. Februar 2011:](#)

Winterschlussverkauf

von e18



..im Eichkamp Fanshop zum kommenden Valentinstag.

Bis zum **Freitag, den 07.02.** können Sie unsere beliebten Eichkamp T-Shirts, Sportjacken und Kapuzenpullis ab 30€ Gesamtsumme ohne Versandkosten bestellen - einfach den Gutscheincode AMORVERSAND bei der Bestellung eingeben.

[Hier](#) geht's zum Shop.

Neues vom [Donnerstag, 9. Dezember 2010:](#)

Neue Stühle für das Gemeindehaus

Neue Stühle für das Gemeindehaus Eichkamp

Der Siedlerverein Eichkamp sammelt für die Erneuerung der Bestuhlung.

In Absprache mit der ev. Friedensgemeinde Charlottenburg werden zunächst 40 - 50 Stühle angeschafft.

Dafür werden voraussichtlich **6.000 €** benötigt.

Es wurden bereits **3.435 €** gespendet.

Herzlichen Dank!



Spenden können unter dem Stichwort „neue Stühle“ auf das Konto des Siedlervereins eingezahlt werden.

Konto-Nr. 29649103 bei der Postbank Berlin BLZ 100 100 10.

Wir dürfen jetzt auch Spendenquittungen ausstellen; bis 150 € reicht dem Finanzamt auch der Einzahlungsbeleg.



Neues vom [Montag, 8. November 2010](#):

[Winterdienst mit FAM](#)

von e18



Alle Eichkamper, die unter dem Rahmenvertrag des Siedlervereins bzw. der Interessengemeinschaft Siedlung Heerstraße mit der Fa. FAM einen Winterdienstvertrag abgeschlossen haben, werden in den letzten Tag Post mit einer angekündigten Preiserhöhung erhalten haben.

Noch ist die Gesetzesänderung nicht beschlossen und auch die konkrete Ausgestaltung ist nicht endgültig. Sollte die Fa. FAM tatsächlich die Preise im angekündigten Maß erhöhen, haben Sie natürlich ein Sonderkündigungsrecht.

Der Vorstand der Siedlung Heerstraße versucht aber noch mit der Fa. FAM [bessere Konditionen](#) auszuhandeln.

Woite (Gast) - Samstag, 6. August 2011, 11:30 schreibt:*

Winterdienst der Firma FAM

Wir, Frau Dziurowitz, Frau Reimann und Familie Woite sind jetzt in einem Mahnverfahren der o. g. Firma, weil wir deren Erhöhung nicht gezahlt haben. Es wäre für uns interessant zu wissen, wer von den Eichkampern noch Schwierigkeiten mit dem Räumdienst der Firma FAM im letzten Winter hatte. Bitte melden Sie sich bei hartmut.woite@t-online.de

Neues vom [Sonntag, 3. Oktober 2010](#):

Einen kleinen Überblick

...über die Aktivitäten des Siedlervereins finden Sie hier:

Neues vom [Donnerstag, 6. Mai 2010](#):

Spaltbares Material in Eichkamp?

von e18



Seit Beginn des Jahres verfügt der Siedlerverein über einen professionellen Holzspalter, der allen Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung steht. Eine Sackkarre und zwei Spanngurte sind für einen sicheren Transport des rd.100 kg schweren Spalters ebenfalls angeschafft.

Das Gerät steht bei Doris Schuchardt in der Garage und kann nach tel. Abstimmung dort abgeholt werden

Neues vom [Montag, 29. März 2010](#):

Das Protokoll der Mitgliederversammlung

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.03.2010

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Der Vorsitzende Uwe Neumann begrüßte die Anwesenden und stellte zunächst die ordnungsgemäße Einberufung aller Mitglieder und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. In dem Einladungsschreiben, das in der 1. und 2. Februarwoche 2010 ausgetragen wurde, waren die zur Abstimmung gelangenden Satzungsergänzungen im Wortlauf aufgeführt

TOP 2

Nach dem Zeigen eines zusammenfassenden Filmes von Johannes Triest über die Aktivitäten des Siedlervereins im Jahr 2009 geht Uwe Neumann auf einige Aktivitäten und Ereignisse des letzten Jahres ein. Besonders hervorgehoben werden

Tage der offenen Gärten an zwei Tagen

Ausflug nach Mahlsdorf in das Gründerzeitmuseum von Charlotte von Mahlsdorf

das Straßenfest im September, an dessen Vorbereitung und Durchführung sich wieder rd. 80 Personen aktiv beteiligt haben,

die Verlegung von Stolpersteinen im Sommer mit dem am 8. Oktober stattgefundenen Rundgang zu den Stolpersteinen, an dem ca. 80 Menschen teilgenommen haben und in deren Folge sich kleinere Veranstaltungen (Vorträge und Lesungen) in Privathäusern in Eichkamp anschlossen. Und anlässlich einer Gedenkfeier am 27.1.2010 auf dem Theodor-Heuß-Platz wurden die Lebensdaten der Eichkamper KZ-Opfer von Schülern der Wald-Oberschule vorgetragen

das Fußballspiel zwischen den Mannschaften der Siedlung Heerstraße und Eichkamps

. Eintragung der geänderten Satzung im Vereinsregister und damit Beginn der Gemeinnützigkeit zum 1.1.2010

„Geburtstagsfeier“ des Café Zikade am 9. November

Abschluß der Nutzungsvereinbarung mit der Friedensgemeinde zur Nutzungssicherung für 4 Jahre mit einer Verlängerungsoption. Darin ist geregelt, daß Gemeinde und Siedlerverein „auf gleicher Augenhöhe“ das Gemeindehaus nutzen können. Der Siedlerverein beteiligt sich danach an den Kosten des Hauses mit einem

Betrag von jährlich 6.000 €. Hierin sind die Entgelte der Nutzer und sonstige Einnahmen für das Haus enthalten, die auf die Initiative des Siedlervereins zurückgehen

der lebende Adventskalender, der zum ersten Mal gesondert in Eichkamp stattfand

Uwe Neumann dankt allen Mitgliedern des SV, die mitgeholfen haben, das vielfältige Programm des Siedlervereins durchzuführen.

Die Aussprache über den Bericht des Vorstandes findet unter TOP 5 statt

TOP 3

Mona Schuchardt berichtet anhand der an die Teilnehmer verteilten Zusammenstellung detailliert über Ein- und Ausgaben des Vereins in 2009. Der Kassenbericht weist einen Überschuß von 1.456,24 € aus.

TOP 4

Der Kassenprüfer Klaus Kiel verliest ein Schreiben, das er und der weitere Kassenprüfer Lutz Dauenhauer verfaßt haben, in dem festgestellt wurde, daß die Kasse einwandfrei geführt wurde. Das Schreiben war verfaßt worden, weil ursprünglich beide Kassenprüfer an der persönlichen Teilnahme an der MV gehindert waren.

Auf Anregung der Kassenprüfer überreicht Uwe Neumann der Kassiererin zum Dank für ihre Arbeit einen Blumenstrauß

TOP 5

Nach einer kurzen, den TOP 2 ergänzenden Aussprache findet die Entlastung des Vorstandes per Akklamation statt.

Ergebnis: 0 Gegenstimme

2 Enthaltungen

TOP 6

Rolf Wirth erläutert kurz den Sinn der zur Abstimmung stehenden Satzungsergänzung. Sie sollen den Vorstand gegenüber Haftungsansprüchen, die an ihn herangetragen werden könnten, absichern und einige Verfahrensabläufe konkreter fassen. Sie haben keinen Einfluß auf die erreichte Gemeinnützigkeit.

Die Satzungsergänzung wird einstimmig angenommen.

TOP 7

Zur Wahl der Kassenprüfer stellen sich Lutz Dauenhauer und Klaus Kiel. Die Wahl findet per Akklamation statt.

Ergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 8

Uwe Neumann stellt das Programm für 2010 vor, für dessen Umsetzung der Vorstand weiterhin auf die aktive Mithilfe der Mitglieder des SV setzt:

das Café Zikade findet weiterhin regelmäßig montags statt.

Forum Eichkamp. Vorgesehen sind Lesungen (von eichkamper Autoren), Gespräche mit Zeitzeugen (u.a. Herr Böhm), Musik im Dezember (traditionell). Da die Fußball-WM erst nach dem 2. Dienstag im Juni beginnt, kann auch im Juni ein Forum stattfinden

Tage der offenen Gärten, entweder am 5./6. oder 12./13. Juni

Ausflug nach Bad Freienwalde zum Schloß Walter Rathenaus am 3. Juli, eventuell vorher Besichtigung der Rathenau-Villa in der Königsallee

Public Viewing zur Fußball WM

Film unter dem Himmel von Eichkamp (parallel zur WM)

Gemeinsame Feier mit der Gemeinde zu 90 Jahre Eichkamp und 75 Jahre Gemeindehaus am 3. Oktober. Bis zu diesem Termin soll versucht werden, einen Bildband zu einzelnen Gebäuden in Eichkamp zu erstellen und Teile als Ausstellung an diesem Tag aufzuarbeiten.

Es besteht das Angebot, in Eichkamp ein Seifenkistenrennen zu veranstalten

Laternenumzug

Silvesterfeier

Diskutiert wird, evtl. noch einmal eine Art „Zukunftswerkstatt“ zu veranstalten, um die Aktivitäten der letzten 2 Jahre zu überdenken und über weitere Aktivitäten, aber auch ggf. über ihre Beendigung nachzudenken

TOP 9

Diskutiert wurde, ob evtl. der Winterdienst gewechselt werden soll, da sehr viele Eichkamper mit der Räumung in diesem Winter unzufrieden waren.

Zum 23.03.10 lädt die für Verkehr zuständige Stadträtin Fr.Schmiedhofer zu einer Informations-, und Diskussionsveranstaltung im Gemeindehaus ein. Neben Fragen der möglichen Verkehrsberuhigung zum Schutz der vielen Kinder, z.B. im Eichkatzenweg, insbes. auch an der Kreuzung mit dem Maikäferpfad, soll auch die Ampelschaltung Messedamm/Jaffestr. diskutiert werden.

Wir möchten immer noch einen Spielplatz für Eichkamp, zuständig ist das Grünflächenamt.

Alle Eichkamper werden wiederholt daran erinnert, die gelben Säcke bitte nicht schon Tage vor der

Einsammlung auf die Straße zu stellen, weil dies wg. der Wildschweine Probleme bereitet, aber auch zum Abladen von Abfall verleitet.

Cornelia Biermann-Gräbner trägt wieder vor, daß sie für eine Änderung des Vereinsnamens eintritt und gibt dies ausdrücklich zu Protokoll, macht aber keinen Vorschlag

Berlin, 10.03.2010/ 20.3.2010

Doris Schuchardt Uwe Neumann

Protokollantin Vorsitzender/Versammlungsleiter

Neues vom [Montag, 15. März 2010](#):

Winterdienst - Eilig!

von Uwe Neumann

Auf den Aufruf im letzten Mitteilungsblatt gab es nicht viele Reaktionen, aber die meisten zeigten schlechte Erfahrungen mit der Firma FAM. Wer zu einem anderen Anbieter wechseln will, muß das jetzt sehr schnell tun, denn die Vertragskündigung muß, wie mir jetzt bekannt wurde, bis zum 14.4. erfolgen mit 4 Wochen Frist. Der letzte Tag ist damit der 17. März (Fax. Fa. FAM:03322/233710, e-mail: FAMGmbH@aol.com)

Ich hoffe, jetzt eine wirkliche Alternative bieten zu können, weil sich kürzlich bei mir eine Firma gemeldet hat, die ihre Dienste anbieten will. Sie hat mir u.a. zwei Referenzen genannt, nämlich die Deutsche Rentenanstalt Bund (früher BfA) sowie ein großes Immobilienunternehmen. Beide Kunden des Winterdienstunternehmens haben mir die sehr gute Arbeit bestätigt. Bei der BfA wurde mir gesagt, daß diese Firma die beste sei, die sie jemals beschäftigt haben, und daß immer ein Ansprechpartner zu erreichen sei, wenn es einmal Fragen gibt. Ich werde die Firma demnächst im Mitteilungsblatt benennen und vorher mir noch einmal genau die Vertragsbedingungen nennen lassen. Die Kosten sind nicht wesentlich anders als bei der Firma FAM, und schon immer galt für die Firma Kamenz & Mampe GbR, was ab kommendem Winter in Berlin Vorschrift sein wird: daß Schnee beseitigt wird und nicht nur Streugut ausgebracht wird.

Anders (Gast) - Montag, 15. März 2010, 14:12 schreibt:*

Winterdienst

Als enttäuschter FAM-Kunde wäre ich zum Wechsel bereit. Allerdings ist mir nicht klar, wie ich mich nun verhalten sollte. Sofort kündigen und auf ein neues Angebot hoffen? Sollten dann nicht möglichst viele gemeinsam wechseln?

MfG

Anders

Zik2 (Gast) - Montag, 15. März 2010, 18:00 schreibt:*

Erstens ist der Termin zur Kündigung zumindest laut meinem Vertrag der 15.4. und dazu die 4-Wochen-Frist, womit letzter Tag des Zugangs (!) der Kündigung dann wohl der 18.3. wäre. Außerdem scheint mir das

neue Angebot doch noch eher im Entstehen zu sein, so dass es (noch) nicht für eine sichere Entscheidungsgrundlage zu taugen scheint. Außerdem war die Firma Fam ja nun nicht die einzige, die überfordert war, wenn wir uns die Presse der vergangenen Wochen anschauen. Bei mir war eigentlich immer mehr oder weniger geräumt. Alles andere leisten die Großen bei uns in den Randlagen auch nicht. Ich warte erstmal ab bis zum nächsten Winter!

Gast (Gast) - 15. Mrz, 18:25 - antwortet:*

winterdienst

Danke für den Beitrag. Fraglich ist doch, ob die neue Firma unsere 8m-Fronten genauso akribisch putzt wie die km der BfA...

Und wie sie mit ihren Räumfahrzeugen die schmalen Gehsteige hier bearbeiten.

Und ob sie für die paar Meter schneller kommen als bisher...

[Ein Anlieger \(Gast\)](#) - Montag, 15. März 2010, 18:56 schreibt:*

Mut zum Wechsel!

Viel schlimmer kann es doch gar nicht werden. Trotz guter Erreichbarkeit kam FAM bei uns regelmäßig nicht, und das Eis haben wir zum Schluss selbst weggekratzt.

Es wird ja niemand gezwungen zu wechseln, aber ich probiere gern, ob sich die Zuverlässigkeit erhöht. Je mehr Eichkamper sich ummelden, desto attraktiver werden wir für die Neuanbieter.

Wann sollen wir uns bei der neuen Firma melden? Ist es sinnvoll, die Anmeldungen gesammelt abzugeben?

Übrigens: Ich finde es nicht fair, Herrn Neumann für seine Recherche zu kritisieren. Die Einholung von Referenzen und Preisen macht viel Arbeit, und den Kündigungstermin hätte ich ohne Homepage auch glatt versäumt. Danke an die fleißigen Helfer im Hintergrund!

Schönborn (Gast) - Montag, 15. März 2010, 23:14 schreibt:*

Wintersdienst

Also ich habe jetzt der Firma FAM meine Kündigung übersandt, es kann nur besser werden.

Danke Herr Neumann für die ganze Arbeit.

Gruß

Peter Schönborn

Neues vom [Donnerstag, 25. Februar 2010](#):

[Rückblick 2009](#)

von e18

[Hier klicken für Vollbildmodus mit Untertiteln](#)

Donnerwetter, das letzte Jahr hatte es in sich!

Bei der Mitgliederversammlung am 9. März wollen wir nicht nur zurückblicken, sondern bauen auch auf Eure/Ihre Unterstützung für das neue Jahr.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen - es gibt Häppchen!

Neues vom [Mittwoch, 18. November 2009](#):

[Mitglied werden leichtgemacht](#)

von e18

Was der Siedlerverein Eichkamp e.V. so alles macht, können Sie in unserem [Info-Flyer](#) nachlesen, die vielen Veranstaltungen vom Straßenfest über Laternenumzug bis zur FORUM Eichkamp Reihe jeden zweiten Dienstag im Monat im Gemeindehaus sind fast jedem Eichkamper bekannt.



Oder der Rahmenvertrag für einen [kostengünstigen Winterdienst](#), den wir für unsere Mitglieder ausgehandelt haben.

Dieser Verein lebt aber nicht nur von der aktiven Mitarbeit sondern in mancherlei Hinsicht auch von der Anzahl seiner Mitglieder. Wir dokumentieren damit die Größe unseres Interessenverbandes z.B. ggü. Behörden.

Wenn Sie noch kein Mitglied sind, dann können Sie das jetzt kinderleicht nachholen - mit unseren neuen [Internet-Antragsformular hier](#).

Neues vom [Donnerstag, 27. August 2009](#):

[Baum ausschneiden-fällen?](#)

von rauch

Unsere Birke muss von den toten Ästen befreit werden.

Früher war es so einfach. Ein Anruf beim Grünflächenamt und der Sachbearbeiter gab eine Genehmigung per Telefon und eine Registriernummer und heute?

Wer ist zuständig und erteilt die Genehmigung oder darf ich alles absägen?

Uwe Neumann (Gast)* - Donnerstag, 27. August 2009, 21:52 schreibt:

Totholzschnitt

Die Sache ist (ziemlich) eindeutig geregelt in § 4 (4) 1. der Baumschutzverordnung Berlin. Dort heißt es: "Nicht unter das Verbot des Absatzes 1 (meine Anmerkung: der alles aufzählt, was verboten ist) fallen ordnungsgemäße und fachgerechte Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen sowie die Entfernung von Totholz und beschädigten Ästen,.."

Totholz kann also in jedem Fall ohne Genehmigung entfernt werden. Daß dabei u.U. auch bis in lebendes Holz geschnitten werden muß, damit keine "Kleiderhaken" stehen bleiben und der Baum weiterhin einen "artgerechten Habitus" behält, gehört mit dazu und ist von diesem Passus gedeckt.

Also: Säge holen und dann los...aber bitte nicht vom Baum fallen!

Neues vom [Dienstag, 19. Mai 2009](#):

Was der Siedlerverein so macht...

von e18

...haben wir versucht, in [diesem Flyer](#) darzustellen, den alle Eichkamper in den Osterferien in ihrem Briefkasten vorfinden konnten.

Nicht anzusehen sind dem schönen Produkt die zahllosen Nächte Redaktionsarbeit im größeren Kreis, aber das Ergebnis macht schon stolz.....

Ein dickes Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben und eine Einladung an alle anderen, mitzumachen - für eine l(i)ebenswerte Nachbarschaft in Eichkamp.

Mehr zum Siedlerverein und wie Sie Mitglied werden können, erfahren Sie auf unserer Internetseite www.siedlung-eichkamp.de in der Rubrik "Siedlerverein" (links).

Neues vom [Mittwoch, 11. März 2009](#):

Nachlese Mitgliederversammlung

von e18

Zu folgenden, auf der Mitgliedsversammlung besprochenen Themen, hier die weiterführenden Links:

- [Internet-Wache der Berliner Polizei](#)
- [Terminplanung 2009](#)

Weiter: Bei Uwe Neumann sind noch Bücher der [Lesung von Herrn Pragal](#) im Rahmen des letzten Forum Eichkamp erhältlich, die er gerne persönlich signiert.

insGlückTreter (Gast) - Donnerstag, 12. März 2009, 11:32 schreibt:*

Hundekacke

Der oben genannte Link zur Internetwache ist auch hervorragend geeignet, Hundebesitzer anzuzeigen, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht wegmachen. Nachdem nun überall Tütenspender stehen, braucht man keine weitere Nachsicht zu üben.

Neues vom [Dienstag, 10. März 2009](#):

Erinnerung: Mitgliederversammlung HEUTE

von e18



Am 10.03.09 ab 19:30h (Beginn 20 Uhr) findet die alljährliche Mitgliederversammlung des Siedlervereins Eichkamp e.V. im Gemeindehaus statt.

Alle Eichkamper, auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und Ideen für unsere Arbeit beizusteuern.

Kommen Sie und helfen Sie mit, das Zusammenleben in Eichkamp zu gestalten, Angst vor Vereinsmeierei braucht bei uns keiner zu haben!

Neues vom [Mittwoch, 15. Oktober 2008](#):

Facility Management für´s Gemeindehaus

von e18



Im Rahmen unserer Zukunftswerkstatt für das Gemeindehaus hat sich auch eine Gruppe für das "Haus-Management" gefunden, die sich regelmäßig montags im Café Zikade trifft.

Ziel soll es sein, einen festen Ansprechpartner für das Haus zu etablieren sowie kleinere Mängel schnell zu beheben, bevor daraus größere Schäden entstehen.

Mit der Durchführung kleinerer Reparaturen (Lamellentür im Kirchenraum, Zaun zum Maikäferpfad, Schaukastenbeleuchtung, Sitzbänke, lose Dachziegel) sind bereits die ersten erfreulichen Projekte umgesetzt worden.

Vielen Dank für das Engagement und weiter so!

Neues vom [Dienstag, 7. Oktober 2008](#):

"Viele Hände...."

von e18



"...machen der Arbeit ein schnelles Ende" dachte sich eine Gruppe Pfadfinder und machte am Wochenende dem Brennesselfeld im Gemeindehausgarten den Garaus.

Die Wiese war komplett zugewachsen; jetzt ist sie wieder frei, u.a. für den Laternenumzug mit anschließendem Lagerfeuer am **15. November**. Die mit Siedlerverein und Gemeinde abgesprochene Aktion war ein weiterer kleiner Schritt zur Reduzierung der Betriebskosten des Hauses.

Neues vom [Montag, 7. Juli 2008](#):

Zehntausend Haufen weniger

von e18



Über ein Jahr ist unser [Hundekot-Projekt](#) jetzt alt und die erste Lieferung Kotbeutel geht allmählich dem Ende zu. Das bedeutet, dass in den vergangenen 14 Monaten über 10.000 Beutel aus den mittlerweile zehn über ganz Eichkamp verteilten Spendern gezogen wurden.

Dankeschön an alle verantwortungsvollen Hundehalter und **einen besonderen Dank an die freiwilligen Paten**, die die Spender regelmässig auffüllen!

P.S.: Das oben abgebildete Schild können Sie [hier](#) im Internet bestellen.

Uwe Neumann (Gast) - Dienstag, 8. Juli 2008, 08:57 schreibt:*

Hundekotbeutel

Der Nachschub ist schon eingekellert und kann unter der Tel.-Nr. 302 41 56 abgerufen oder bei Veranstaltungen des Siedlervereins im Gemeindehaus dort abgeholt werden

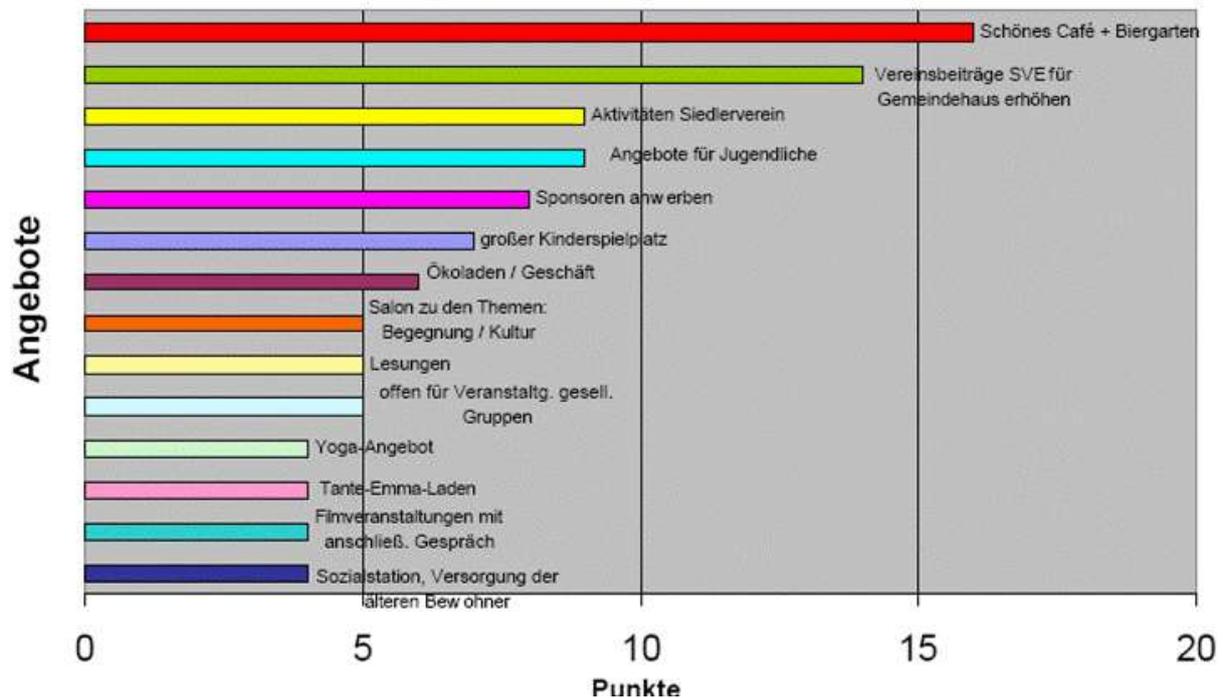
Neues vom [Montag, 9. Juni 2008](#):

Dokumentation Zukunftswerkstatt

von e18

Das vom Siedlerverein beauftragte Technologie-Netzwerk Berlin e.V. (TechNet) hat uns die Dokumentation der Zukunftswerkstatt vom 27. Mai vorgelegt.

Welche Angebote wünschen Sie sich für die künftige Nutzung des Hauses?



Obige Grafik zeigt die vorgeschlagenen und gewünschten Nutzungsmöglichkeiten für das Gemeindehaus. Da, wie der Vorsitzende des Gemeindegemeinderats, Dr. Klepp, so schön sagte "keine Striptease-Vorführungen" darunter sind, steht der GKR allen Vorschlägen grundsätzlich positiv gegenüber.

Lesen Sie [hier](#) das ausführliche Werk.

schue - Dienstag, 10. Juni 2008, 00:12 schreibt:*

Gründliche Dokumentation der Zukunftswerkstatt,

zweifellos und damit auch viel Stoff für Anregungen. Aber der Kern der Botschaft (aus der Summe der Teilnehmerstatements) ist eigentlich simpel: Wir brauchen eine Kneipe = als täglich gelebtes Kommunikationszentrum. Wer durch Kreuzberg, Wedding oder andere Kieze spaziert, nimmt bald wahr, dass dort überall solche Anlaufpunkte für kurze Gespräche, Kontakte, Hilfestellungen etc. bestehen, sei es durch die Infrastruktur von Cafés, Kneipen, Läden, Beratungsstellen, öffentlichen Veranstaltungen etc. In unseren Siedlungen Eichkamp und Heerstraße gibt es aber solche Anlaufpunkte kaum - bzw. in Ansätzen, wie eben den Gemeindegemeinschaften oder kneipenähnlichen Einrichtungen bei einigen Sportvereinen oder Pizzerien und einem Café in der Siedlung Heerstraße und vor allem bei den (aufwändig organisierten) Straßen-, Platzfesten. Beim Gang über den Preußenmarkt wird auch deutlich, dass für den, der Dienstags und Freitags dafür Zeit hat, immer wieder schöne Begegnungen mit Menschen aus der Nachbarschaft möglich sind. Also ist die Forderung nach der Diskussion in der Zukunftswerkstatt ganz klar: Aus dem Gemeindehaus muss ein Kommunikationszentrum mit vielen und ständigen Angeboten werden. Doch wer macht das und wie kommerziell darf das sein, um Leute für die Bewirtschaftung zu gewinnen, die davon leben können oder ist eine Gruppe von freiwilligen Helfern aufzustellen, die sich regelmäßig die Organisation teilt, wie z.B. in der Freitagskneipe in der Gemeinde Neuwesteden in der Eichenallee?

Neues vom [Mittwoch, 4. Juni 2008](#):

[Zukunft für unser Gemeindehaus](#)

von e18



Gerade eine Woche ist es her, dass über 60 engagierte Nachbarn sich zur "Zukunftswerkstatt Gemeindehaus" trafen. Mehrere Arbeitsgruppen wurden gegründet, die sich nun damit beschäftigen, Konzepte für die verschiedenen vorgetragenen Nutzungsideen zu entwickeln.

Hier eine Liste der Arbeitsgruppen sowie ihrer Mitglieder. **Haben auch Sie Lust, mitzuwirken?** Sprechen Sie uns einfach an oder senden Sie eine email an webmaster@siedlung-eichkamp.de. Wir leiten die Nachricht an die entsprechende Gruppe weiter:

Gruppe Koordinierung und Steuerung

Flötotto, Christoph
von Moers, Falk
Biermann-Gräbner, Cornelia
Merchert, Roland
Dreyer-Weik

Gruppe Finanzierung

Herz, Arne
von Moers, Bettina
Nieke, Günter
Unruh, Harry
Wirth, Rolf

Gruppe Kinder- und Jugendarbeit

Borchardt, Andrea
Keeding, Lienhard
Schindelhauer, Rolf

Schuchardt, Doris
Triest, Johannes

Gruppe Nachbarschaftshilfe – Alter

Biermann-Gräbner, Cornelia
Elsner, Elke
Loczenski, Barbara
Schaffer, Jürgen
Wolf, Erika+Michael

Gruppe Gastronomische Nutzung – Cafe etc

Bodammer, Dorothea
Lehrmann, Sonja
Schneemann, Rüdiger
Stein, Reingard
Wirth, Manuela

Gruppe Hausmanagement

sucht noch Mitglieder...

Beim nächsten **Forum Eichkamp, am Dienstag, den 8. Juli** wollen wir die ersten Ergebnisse unserer Arbeit präsentieren.

Zwischenzeitlich halten wir Sie hier über den Prozess auf dem laufenden - einfach in der rechten Spalte auf "Gemeindehaus" klicken, und sie finden alle relevanten Informationen.

Neues vom [Dienstag, 27. Mai 2008](#):

[Hoffnungsvoller Start in die Zukunft](#)

von e18



Der Siedlerverein hat gerufen - und über 60 engagierte Nachbarn sind gekommen: **Zur Zukunftswerkstatt für das Gemeindehaus Eichkamp**, und zwar in ein glänzendes Gemeindehaus, denn die [Fa. Putzbär](#) hatte als Zeichen für ihre Unterstützung den alten Boden versiegelt und auf Hochglanz gebracht. Dankeschön!



Auch vom Gemeindegkirchenrat waren mit sieben von zwölf Mitgliedern hochinteressierte Gäste vertreten, die das große Engagement der Eichkamper mit Freude zur Kenntnis nahmen und mehrfach die Bereitschaft zum offenen und konstruktiven Dialog signalisierten.

Über vier Stunden wurden konzentriert die drei Phasen der Zukunftswerkstatt (Kritik-, Phantasie- und Verwirklichungsphase) durchlebt und Probleme beschrieben, Ideen und Wünsche gesammelt und schließlich erste Arbeitsgruppen gebildet, die für einzelne Nutzungsideen Konzepte entwickeln sollen, so z.B. zu den Themen



- gastronomische Nutzung (Gemeindetreff/Café/Biergarten)
- Nachbarschaftshilfe/Unterstützung Älterer
- Kinder- und Jugendarbeit
- Finanzierung und Sponsorenwerbung
- sowie eine Koordinationsgruppe



Für diese und weitere Arbeitsgruppen werden auch weiterhin interessierte Mitstreiter gesucht, eine kurze Mail [an uns](#) genügt.

Mehr Details demnächst hier im Internet sowie im Schaukasten am Gemeindehaus.

eichkamper (Gast) - Donnerstag, 29. Mai 2008, 12:10 schreibt:*

Zukunftswerkstatt

Leider habe ich den Termin nicht wahrnehmen können (6 Uhr ist einfach zu früh), bin aber an der Entwicklung interessiert. Wird es weitere Foren dieser Art geben?

e18 - 29. Mai, 13:28 - antwortet:*

So geht's weiter:

Bereits dieses Wochenende wird sich die Koordinationsgruppe mit den einzelnen Gruppen in Verbindung setzen und ein erstes Treffen der Mitglieder anregen. Es soll zunächst ein Hauptansprechpartner je Gruppe bestimmt werden, der Anfragen von weiteren Interessierten aufnimmt und den Kontakt zur Koordinierungsgruppe hält.

In den nächsten Tagen werden wir hier die Dokumentation der Zukunftswerkstatt sowie die einzelnen Gruppen mit ihren Ansprechpartnern vorstellen. Diese Gruppen sind nicht in Stein gemeißelt sondern freuen sich über weitere Mitstreiter mit Tatendrang und guten Ideen.

Am **8. Juli** wollen wir dann das nächste FORUM Eichkamp der Präsentation der Konzepte widmen und die weitere Umsetzung besprechen.

Neues vom [Donnerstag, 22. Mai 2008](#):

Erinnerung: Zukunftswerkstatt Gemeindehaus

von e18

Einladung

zur Zukunftswerkstatt Gemeindehaus Eichkamp

am Dienstag, **27. Mai 2008** von 18 – 22 Uhr

im Gemeindehaus Eichkamp

(für einen Imbiss wird gesorgt)

Seit langem nutzt der Siedlerverein Eichkamp e.V. das Gemeindehaus der Evangelischen Friedensgemeinde Charlottenburg mit. Um das Haus noch besser zu nutzen, wollen wir gemeinsam ein neues Konzept entwickeln. Wie soll also die Zukunft des Gemeindehauses Eichkamp aussehen? Welche Angebote, Veranstaltungen oder Dienstleistungen könnten an diesem Ort stattfinden bzw. angeboten werden? Das möchten wir jedoch nicht allein, sondern nur mit Ihnen gemeinsam, den Eichkamp-Bewohnern, Geschäftsleuten, Kitas, Schulen usw., erreichen!
Deshalb laden wir **Sie** herzlich ein, hier mitzuwirken!

Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt wollen wir gemeinsam Ideen schmieden, wie das Gemeindehaus künftig genutzt werden könnte. Im einzelnen wollen wir dabei auf folgende Fragen Antworten suchen. Zum Beispiel:

- Was fehlt uns in Eichkamp?
- Was kann davon im Gemeindehaus stattfinden?
- Was kann von wem, wie, wann und wo getan werden?

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt führt ein Moderator die Teilnehmer durch drei Phasen: 1) Kritik, 2) Fantasie, 3) Umsetzung.

Alle sollen den Prozess mitgestalten. Deshalb sprechen wir von einer Werkstatt und nicht von einer Diskussionsrunde. Am Ende sollen Vorschläge für die Weiterarbeit von Siedlerverein und Evangelischer Kirchengemeinde stehen.

Die Zukunftswerkstatt wird moderiert vom Technologie-Netzwerk Berlin e.V., best@technet-berlin.de

Neues vom [Samstag, 1. März 2008](#):

Eichkamp-Freunde



Mehr als 20 Veranstaltungen hat der Siedlerverein im letzten Jahr organisiert, dieses Jahr stand zusätzlich das Straßenfest auf der Agenda. **All dies wäre nicht möglich ohne die tatkräftige Unterstützung vieler**

Eichkamper, die gerne und unkompliziert mithelfen, die ohne groß zu fragen einfach mit anpacken.

Da sich immer wieder kurzfristig Aufgaben ergeben, möchten wir gerne die Kommunikation zu diesen Helfern vereinfachen und haben den Email-Verteiler der [Eichkamp-Freunde](#) gegründet. Ähnlich wie unser bekannter Newsletter-Verteiler erfolgt die Versendung über Yahoo. Sie müssen lediglich [HIER](#) Ihre Email-Adresse angeben und dann die empfangene Registrierungsmail bestätigen.

Bitte registrieren Sie sich als Eichkamp-Freund, wenn Sie willens und in der Lage sind, ab und zu bei der Organisation von Veranstaltungen in Eichkamp zu helfen. Natürlich gehen Sie damit keine Verpflichtung ein, aber Sie vereinfachen uns unsere Arbeit gewaltig.

Und **wir belohnen Ihr Engagement** durch einen wertvollen Informationsvorsprung: Einladungen zu Kunstführungen und anderen Sonderveranstaltungen erhalten die Eichkamp-Freunde natürlich zuerst!

[Boom des Ehrenamts in Berlin](#)

von e18



Laut Tagesspiegel ([hier](#)) sind zwei Drittel aller Berliner bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Heute findet der "Tag der Freiwilligen" statt.

Haben auch Sie Lust, mitzumischen? Der Siedlerverein freut sich über jede helfende Hand, wenn es darum geht, gemeinsame Aktionen für Eichkamp zu organisieren. Klicken Sie [hier](#) und lassen sich als Eichkamp-Freund registrieren.

Dabei geht es nicht nur um's Anpacken, auch andere Talente sind gesucht: z.B. der Fundraiser, der weiß, wie wir genug Geld aufreiben können, um die Zukunft des Gemeindehauses zu sichern; oder der Schreiber, der Artikel für die Webseite verfasst; der Hobby-Fotograf, der Lust hat, am Fotobuch "Eichkamp 2008" mitzuarbeiten.

Eine kurze Nachricht an webmaster@siedlung-eichkamp.de genügt, und Ihnen (bzw. uns) wird geholfen!

Neues vom [Mittwoch, 13. Februar 2008](#):

Gemeindehaus in neuem Glanz

von Uwe Neumann



Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung des Siedlervereins Eichkamp e.V. am 12. Februar konnten sich davon überzeugen: es ist geschafft! Der Saal im Gemeindehaus Eichkamp, die Vorräume und die Küche sind gestrichen und strahlen jetzt wieder hell und sauber, zum größten Teil finanziert durch den Siedlerverein Eichkamp, aber z.T. auch mit einem Zuschuß des Bezirks für die Eltern-Kinder-Gruppen der Friedensgemeinde.

Das Treppenhaus zum Obergeschoß sollte eigentlich auch fertig werden, wurde aber zunächst zurückgestellt, weil erst noch nach der Ursache für eine feuchte Stelle in der Wand gefahndet werden muß.

Zwischenzeitlich hat die Friedensgemeinde auch die Gardinen waschen und wieder aufhängen lassen – unsere Idee, für neue, freundlichere Gardinen zu sammeln, stieß nicht auf Gegenliebe.

Mit den Arbeiten wurde nicht nur das Gemeindehaus verschönert, sondern auch ein sozialer Zweck erfüllt, denn die Anstreicher sind Menschen, die – aus welchen Gründen auch immer – zu Geldstrafen verurteilt wurden, diese aber nicht bezahlen können. Statt sie dafür ins Gefängnis zu stecken, arbeiten sie ihre Geldstrafe ab, was sicher sinnvoll ist. Allerdings bedurften die Arbeiten laufender Betreuung, die sich Georg von Gayl für den GKR und Rolf Wirth und Uwe Neumann für den Siedlerverein Eichkamp teilten – eine Aktion, die deutlich macht, daß wir, der Siedlerverein Eichkamp, das Haus nicht nur nutzen, sondern uns auch aktiv für seinen Erhalt einsetzen.

Neues vom [Montag, 11. Februar 2008](#):

Erinnerung: Mitgliederversammlung am 12. Februar

von e18

Am 12.02.08 ab 19:30h (Beginn 20 Uhr) findet die alljährliche Mitgliederversammlung des Siedlervereins Eichkamp e.V. im Gemeindehaus statt.

Alle Eichkamper, auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und Ideen für unsere Arbeit beizusteuern.

Kommen Sie und helfen Sie mit, das Zusammenleben in Eichkamp zu gestalten, Angst vor Vereinsmeierei braucht bei uns keiner zu haben!

Neues vom [Freitag, 1. Februar 2008](#):

Gemeindehaus Eichkamp als Veranstaltungsort

Das Gemeindehaus Eichkamp an der Ecke Zikadenweg und Maikäferpfad ist das Zentrum unseres Vereinslebens, und das soll es auch weiterhin bleiben. Daher ist es auch unser Interesse, zur Deckung der Betriebskosten beizutragen.

Im Namen des Gemeindegemeinderates werben wir hier für eine vielfältige Nutzung, ob es Familienfeiern oder regelmässige Aktivitäten (z.B. Jogakurse o.ä.) sind.

Sollten Sie interessiert sein, wenden Sie sich bitte direkt an das Gemeindebüro der Friedenskirche ([hier](#)). Dort erfahren Sie Näheres zu Konditionen und freien Zeiten. Natürlich ist die Nutzung mit anderen Aktivitäten der Gemeinde (insbesondere Gottesdienst) abzustimmen.

Weitere Details konnten Sie in unserem Mitteilungsblatt Dezember 07 nachlesen ([hier](#)).

Neues vom [Montag, 24. Dezember 2007](#):

Frohe Weihnachten!

von e124k und e18



Krippenspiel 2007

Allen Lesern wünschen wir fröhliche Weihnachten und besinnliche Tage im Kreise ihrer Familie. Oben finden Sie (klick auf Bild) ein paar Schnappschüsse des diesjährigen Krippenspiels in der Friedensgemeinde.

Neues vom [Montag, 17. September 2007](#):

[Ein Dauerbrenner](#)

von FW32

...ist die Straßenlaterne an der Ecke Dauerwaldweg / Falterweg. Seit Wochen erhellt sie unsere Wege bei Nacht und eben auch am Tage bei strahlendem Sonnenschein. Heute versprach mir Herr Ruppert von der Berliner Stadtlicht GmbH das Problem weiterzuleiten.

Wenn Sie eine defekte Straßenlaterne bemerken, wird unter der Rufnummer 030 40 90 22 20 Ihr Hinweis gern entgegen genommen.

FW32 (Gast)* - Montag, 8. Oktober 2007, 09:00 schreibt:

[Lichtkunst?](#)

Nach gut 4 Wochen hat sich noch nichts getan. Immer noch wird mit unseren Steuergeldern die Straßenecke auch am Tag beschienen.

Bei Wikipedia fand ich heraus, dass eine Straßenlaterne durchaus auch dekorativen Zwecken, z.B. als Lichtkunst, dienen kann. Offenbar ist das hier der Fall und ich bin der Nörgler.

Aber ich lass nicht locker und habe ein zweites Mal den „Schaden“ gemeldet.

kie 6 (Gast)* - 8. Okt, 14:59 - antwortet:

[Straßenlaterne](#)

Versuchen Sie es mal unter der Nr. 03040902220 bei uns wurde nach wenigen Tagen der "Schaden" behoben. Viel Erfolg!

FW32 (Gast)* - Dienstag, 9. Oktober 2007, 20:48 schreibt:

[Wer hätte das gedacht?](#)

Sie ist aus !!!!! Ich habe kaum noch dran geglaubt, aber nach vielen Wochen ist am Tag das Licht aus.

e18* - Donnerstag, 18. Oktober 2007, 10:41 schreibt:

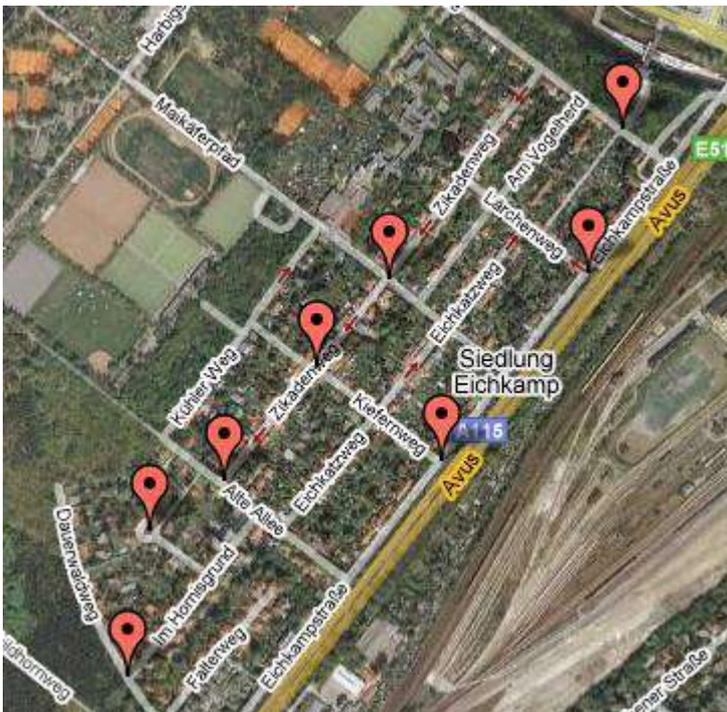
[Sie ist aus!](#)

Der Kurländer Platz hat eine schöne Geschichte zu diesem Thema parat: [hier](#)

Neues vom Freitag, 7. September 2007:

[Hundekotbeutelspender für Eichkamp](#)

[Hier](#) finden Sie die Standorte der Tütenspender in der Siedlung, jetzt komplett mit Bildern der Aufstellorte, Paten und Sponsoren-Infos:



Anklicken für Vergrößerung/Details

Das Prinzip ist ganz einfach: Tüte ziehen, Kot aufheben, Tüte zuknoten und ab in den nächsten Mülleimer oder die Tonne zu Hause.

Wer sich schon zu Beginn seines Gassi-Spaziergangs mit einer der blauen Tüten bewaffnet und diese z.B. sichtbar um die Leine knotet, kann damit demonstrieren, dass er mitmacht und wird auch von Nicht-Hundebesitzern freundliche Blicke ernten!

Schließlich kämpfen wir ja nicht gegen Hunde, sondern lediglich deren Hinterlassenschaften. Und ein Dialog kann da nicht schaden.

Wer möchte, kann die Aktion mit diesem Schild an seinem Zaun unterstützen, mehr Details dazu [hier](#).



ins-Glück-Treter (Gast) - Samstag, 12. Mai 2007, 18:53 schreibt:*

Es wirkt!....?

Endlich ist die Sonne herausgekommen, raus geht's an die frische Luft. Ein Spaziergang durch Eichkamp tut not.

Und siehe da - auf der ganzen Runde kein Häufchen auf dem Gehweg zu sehen. Sollte die Aktion etwa schon sooo schnell Früchte getragen haben? Oder hat nur der Regen der letzten Tage die Haufen weggetragen?

Kurz, bevor die Stimmung in Euphorie umzuschwenken droht, doch noch eine Tretmiene. Mitten auf dem Bürgersteig, ganz frisch.

Naja, wäre ja auch ein Wunder...sicherlich zahlt der Halter schon Hundesteuer und sieht sich damit aller nachbarlicher Pflichten entledigt!

Trotzdem, Daumen-hoch für die Initiatoren und hoffentlich auf lange Sicht auch mehr und mehr Einsehen bei Frauchen und Herrchen!

Pulitzerpreis (Gast) - Samstag, 6. Juni 2009, 18:57 schreibt:*

Super Aktion

Als Liebhaber guten Schuhwerkes muss ich sagen: Super Aktion! Gibt's die Tütenspender auch zu kaufen? Würde ich mir eigentlich noch lieber an den Zaun Nageln als das Schild, das ist mir ein bisschen zu moralisch.

e18 - 7. Jun, 17:46 - antwortet:*

Hundekotbeutelspender

Die Kästen mit dem unausprechlichen Namen gibt's auf Nachfrage beim Vorstand, Kostenbeitrag EUR 100,-

Neues vom [Donnerstag, 6. September 2007](#):

Hundesteuer ist keine Vollkackpauschale



Der Tagesspiegel berichtete letzte Woche über die verschiedenen Projekte gegen Hundekot in Berlin ([hier](#)).

Die kontroversen Diskussionbeiträge auf der Webseite unter dem Artikel könnten auch in Eichkamp aufgenommen worden sein - der Titel dieses Beitrags ist ihnen entnommen.

Neues vom [Mittwoch, 27. Juni 2007](#):

Danke Herrchen, Danke Frauchen!



Fast zwei Monate sind seit dem Start unserer "[Hundekot-Aktion](#)" ins Land gegangen und - man will es kaum glauben - die Hundehaufen auf den Strassen sind tatsächlich weniger geworden. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten - Paten, Sponsoren, "Zaun-zur-Verfügung-Steller" und auch die Hundehalter, die sich um die Hinterlassenschaften Ihrer Lieblinge kümmern.

In den nächsten Tagen werden sogar zwei weitere Tütenspender in Eichkamp installiert - einer im südlichen Zikadenweg und ein weiterer im Wirtschaftsweg zwischen Alter Allee und Kiefernweg. Vielen Dank an die engagierten Nachbarn, die Aufstellort, Sponsoring und Patenschaft in einer Person vereinen. Standortinfos finden Sie [hier](#).

rauch (Gast) - Mittwoch, 27. Juni 2007, 11:15 schreibt:*

hunde-kot-besitzer

manche hundebesitzer gleichen nacktschnecken, dreht man sich um, schwupps,liegt ein haufen vor dem grundstück.

übrigens:Nacktschnecken welche abschreckungen kann der siedlerverein empfehlen!schneckenkorn,schneckenzäune, bierfallen,salzen,zerschneiden oder kaffeegrund? wäre spannend, welche anregungen es noch gibt.

FW32 (Gast) - Mittwoch, 27. Juni 2007, 11:27 schreibt:*

Ein Häufchen

Wer kennt es nicht dieses Gefühl? Gerade geht man noch gut gelaunt spazieren und plötzlich ist schlagartig die gute Laune weg, wenn man unter dem Schuh etwas Weiches spürt? Dann kommt der Gedanke – bitte nicht. Aber meistens ist es doch gerade das, was man nicht möchte.

Mir ist das kürzlich wieder passiert, kurioserweise ca. 10 Meter neben dem Beutelspender im Dauerwaldweg.

Ich hoffe, dass bald alle Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge beseitigen. Nur Hundesteuer zu zahlen, ist zu wenig. Damit die gute Laune beim Spaziergang durch Eichkamp bis zuhause anhält.

11 g (Gast) - Dienstag, 6. November 2007, 22:11 schreibt:*

Tretminen

Großen Dank im Namen von ganz Eichkamp für die derzeitigen Ergebnisse des Hundekotprojektes. Eichkamps Straßen und Gehwege waren in letzter Zeit viel sauberer, auch sieht man zunehmend Hundehalter mit blauen Beuteln an die Leine geknüpft. Man spaziert viel lieber mal durch Eichkamp, wenn man nicht ständig den Kopf nach unten gebeugt gehen muß, um „Tretminen“ auszuweichen. Hoffentlich hält das auch weiterhin an, den bei Regenwetter und matschigen Blättern auf Straße und Gehwegen hat man schnell mal einen Haufen übersehen.

Daher Dank allen Initiatoren, Beutelspendern, Beutelspendernachfüllern und Hundebesitzern , die mit positivem Beispiel andere anstecken und begeistern!

Neues vom [Montag, 7. Mai 2007](#):

FAB berichtete...

...heute abend im Stadtmagazin "Hallo Berlin" über den Start unseres Hundekot-Projekts. Schauen Sie selbst:

https://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=I8ZJhkCDLm8

Ein bißchen Nachhilfe in Berliner Geographie könnten die Redakteure vom *Fernsehen aus Berlin* aber schon noch gebrauchen - haben sie doch im Bericht glatt Eichkamp an die Gestade des Grunewaldsees verlegt.

Neues vom [Samstag, 5. Mai 2007](#):

Jetzt geht's los!



So kämpft man auf Malta gegen Hundekot

Heute ist der offizielle Startschuß für unser [Hundekot-Projekt](#).

Fleißige Helfer haben in den letzten Tagen die Tütenspender in der Siedlung installiert (Karte siehe [hier](#)) und helfen mit beim regelmäßigen Nachfüllen.



Um **14:30h** erfolgt der **offizielle Startschuß** durch unseren Bezirksstadtrat Marc Schulte auf dem Platz Zikadenweg Ecke Kiefernweg, die entsprechende Pressemitteilung finden Sie [hier](#).

Alle Eichkamper - ob mit oder ohne Hund - sind herzlich eingeladen!

Neues vom [Mittwoch, 25. April 2007](#):

Startschuß: 5. Mai



Am 5. Mai startet unser Projekt gegen Hundekot in der Siedlung. Parallel zum [Tag der offenen Gärten](#) wollen wir gemeinsam mit Bezirksstadtrat Marc Schulte die Tütenspender in Betrieb nehmen.

Wer möchte, kann die Aktion durch den Kauf eines dieser Schilder (siehe oben) "optisch" unterstützen, sie sind für EUR 25,50 bei Uwe Neumann im Falterweg 17 oder [hier](#) im Internet zu haben.

Eine Postkarte zur Aktion finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten oder [hier](#).

Neues vom [Freitag, 16. März 2007](#):

Kommt Ihnen das spanisch vor?



Ist es aber nicht, sondern wohl eher italienisch. Der Inhalt aber sollte klar sein: Hundehalter müssen die

Hinterlassenschaften ihres Tieres beseitigen.

Im Mai starten wir unser Hundekot-Projekt, hier beantworten wir die am häufigsten gestellten Fragen:

Wie soll das funktionieren?

Ganz einfach: Entlang der typischen Gassi-Routen werden wir Hundekotbeutel-Spender montieren, aus denen sich die Hundebesitzer bedienen können. Macht der Hund später sein Geschäft, kann der Kot einfach und hygienisch mit dem Beutel aufgenommen und in den nächsten Mülleimer entsorgt werden.

Aber es gibt doch fast keine Mülleimer mehr in Eichkamp?

Stimmt. Aber extra für dieses Projekt haben wir erreicht, dass wieder neue Mülleimer über die Siedlung verteilt aufgehängt werden. Notfalls kann man den Beutel auch wieder bis nach Hause nehmen und in der eigenen Tonne versenken.

Und wer sagt, dass sich die Hundebesitzer daran halten?

Natürlich wird es immer wieder Unbelehrbare geben, die meinen, mit Bezahlung der Hundesteuer seien sie aller Pflichten enthoben. Mit denen lohnt es nicht zu diskutieren. Aber wenn erst einmal das Angebot da ist, werden die Ausreden schwieriger und der allgemeine Druck, sich ordentlich zu verhalten, wird wachsen. Im Übrigen wird das Ordnungsamt in der Einführungsphase verstärkt durch Eichkamp patrouillieren.

Ist das nicht eklig?

Wer nicht gerne die Hinterlassenschaften durch den Beutel "spüren" möchte, für den ist im Zubehörhandel diese praktische Plastik-Zange "Grippy" erhältlich (siehe rechts).

Und woran erkennt man die "Guten"?

Daran, dass Sie stets einen Beutel dabei haben - den kann man sich z.B. um die Leine knoten, solange man ihn nicht braucht, dann sieht jeder, dass man mitmacht. Sie werden staunen, wie viel Sympathie Ihnen plötzlich auch von Nicht-Hundebesitzern entgegen schlägt!

Wieso müssen wir die Arbeit der Hundebesitzer machen?

Weil sie sonst keiner macht! Vom Meckern allein ist noch nie was passiert; nur Engagement zeigt Ergebnisse!

Und wo kommen nun diese Spender hin?

Auf dieser Karte ([hier](#)) können Sie nicht nur sehen, wo die Spender installiert werden, sondern auch, wer sie regelmäßig nachfüllt (Paten) oder finanziert hat (Sponsoren).

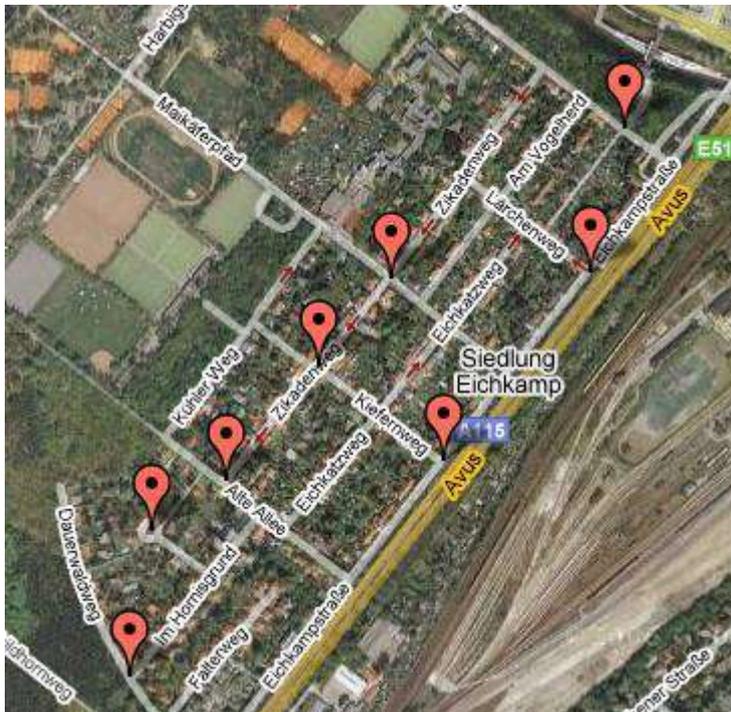
Werden noch Paten für die Spender gesucht?

Nein, die Liste der Paten ist komplett, wir würden uns aber freuen, wenn sich noch Sponsoren (z.B. Gewerbetreibende) melden, die uns bei den Anschaffungskosten der Spender unter die Arme greifen wollen (EUR 100,-, dafür kann man ein Jahr auf dem Spender Werbung machen)

BITTE HELFEN SIE MIT, DASS DIESES PROJEKT EIN ERFOLG WIRD!

Neues vom [Dienstag, 13. Februar 2007](#):

Paten für Hundekotbeutelspender gesucht



Jetzt wird's Ernst! Acht Kotbeutelständer für unsere kleinen und grösseren Freunde sollen in der Siedlung aufgestellt werden, die voraussichtlichen Positionen können Sie dieser Karte [hier](#) entnehmen.

Gesucht werden jetzt Paten, die diese Spender regelmässig auffüllen - das Material wird gestellt.

Bitte suchen Sie sich einen Positionsmarkierer in Ihrer Nähe aus und [klicken](#) darauf, um sich anzumelden.

Gesucht werden auch Sponsoren, die die Anschaffung (ca. €100) einzelner Kotbeutelspender finanzieren und dafür ein Jahr lang im Motifenster Werbung anbringen können oder (Ärzte, Rechtsanwälte, Steuerberater) als Sponsoren genannt werden.

Und zu guter Letzt freuen wir uns über Nachbarn, die in der Nähe o.g. Positionsmarkierungen wohnen und uns erlauben, den Spender an ihrem Gartenzaun zu befestigen - sie ersparen uns damit ein aufwendiges Genehmigungsverfahren.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

e18* - Mittwoch, 14. Februar 2007, 15:10 schreibt:

Danke!

Ein großes Dankeschön an die ersten 4 Paten, die Hälfte der Spender ist damit schon betreut. Weiter so!

Gesucht werden jetzt noch Paten im Süden Eichkamps
(siehe [Karte](#))

[Lange-Böhm \(Gast\)*](#) - 4. Mrz, 17:32 - antwortet:

Pate/Hundekothalter

Hallo,

ich will gern als Pate für die Hundekothalter fungieren und mich auch an der Finanzierung mit 100€ beteiligen. Bitte um telefonische Kontaktaufnahme unter 302 96 14

Praxis

Andreas Lange-Böhm

Zikadenweg 33

14055 Berlin

Neues vom [Freitag, 26. Januar 2007](#):

Mitgliederversammlung am 13.02.07

Am 13.02.07 ab 19:30h (Beginn 20 Uhr) findet die alljährliche Mitgliederversammlung des Siedlervereins Eichkamp e.V. im Gemeindehaus statt, u.a. steht die Wahl des Vorstandes an.

Alle Eichkamper, auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und Ideen für unsere Arbeit beizusteuern.

Neues vom [Donnerstag, 11. Januar 2007](#):

Gute Vorsätze für 2007



Unsere Vorsätze für das Neue Jahr:

1. Wir wollen uns nicht mehr über Hundehaufen ärgern, denn
2. Wir wollen jetzt immer die eigenen Hundehaufen wegräumen und
3. Wir wollen dabei helfen!

Wie [hier](#) berichtet, plant der Siedlerverein zusammen mit Ordnungsamt und stadthund, Kotbeutelspender in Eichkamp aufzustellen, um den Hundebesitzern einen Anreiz zum korrekten Verhalten zu bieten.

Die ersten Gespräche verliefen recht positiv, inzwischen ist auch eine erste Begehung der Siedlung erfolgt und die neuralgischen Stellen wurden identifiziert. Neben Kotbeutel Spendern werden wohl auch neue Mülleimer aufgehängt werden.

Jetzt sind Sie gefragt: Gesucht werden

- **Paten**, die die Beutelspender ehrenamtlich regelmäßig nachfüllen
- **Sponsoren**, die die Aktion (gegen Nennung) finanziell unterstützen

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder senden Sie eine [Mail](#).

schue - Freitag, 12. Januar 2007, 09:57 schreibt:*

Gute Ansätze, weil alle Kräfte beteiligt werden

Das wirkt ja schon wie ein Modellprojekt, wie da in Eichkamp der Hundekot eingekreist werden soll. Und das könnte auch erfolgreich sein. Wir haben es jedenfalls in der Siedlung Heerstraße jahrelang erfolglos mit gutem Zureden versucht: In der Vereinszeitung MITTEILUNGEN gab es Gedichte, Moralpredigten und auch praktische Hinweise zur Lösung der Probleme. Doch alles nur Theorie, die für Hundebesitzer (wir unterscheiden durch Beobachtung genau zwischen denjenigen, die entsorgen und denen, die sorglos den Hundekot liegen lassen) nicht bindend ist. Effizient erscheint es dagegen, mit den Kräften von Bürgerengagement (Verein und freiwilligen Helfern), Ordnungsamt und Trägern als erfahrenen Problemlösern gemeinsam konkrete Angebote mit verpflichtendem Charakter zu machen. Wenn der gesamte Prozess dann noch durch Öffentlichkeitsarbeit (blog) ständig beobachtet und gute Ergebnisse als "best practice" präsentiert werden, dann entstehen Modelle, die zeigen werden: es geht doch. Denn es geht um einen Lernprozess bei den Hundehaltern, dem sie sich jetzt stellen müssen - nicht nur das weiche Fell ihrer Liebliche zu kraulen, sondern auch da hinzugreifen, wo es etwas zu beseitigen gibt.

e18 - 12. Jan, 10:00 - antwortet:*

Danke für's Anfeuern ;-)

...wir haben auch schon über eine Ausdehnung in die Nachbarsiedlung nachgedacht, als Pilotprojekt sollte es - auch nach Willen des Ordnungsamtes - jedoch zunächst auf Eichkamp begrenzt sein.

Manuela (Gast) - Freitag, 12. Januar 2007, 17:29 schreibt:*

Pate

Hallo Johannes, ich stelle mich gerne als Pate zur Verfügung!

Uwe Neumann (Gast) - Samstag, 13. Januar 2007, 19:12 schreibt:*

Hundekot

Die Berliner Zeitung berichtet am 12. Januar von einer Mitte Dezember angelaufenen, erfolgreichen Aktion im Weitlingkiez in Lichtenberg. Dort werden täglich 200 Tüten aus den Spendern gezogen - das sollte ein Vorbild sein!

e18 - 14. Jan, 08:17 - antwortet:*

Berliner Zeitung

den genannten Artikel gibt's [hier](#)

Neues vom [Mittwoch, 6. Dezember 2006:](#)

Süße Geschenkidee



Schoko-Weihnachtssternchen in Anis, Fondant, Marzipan

Den gemeinen Eichkamper zeichnet ja das Attribut "wunschlos glücklich" aus - das erschwert natürlich die Suche nach dem richtigen Weihnachtsgeschenk.

Für alle die, die eh´ schon alles haben, gibt es jetzt eine einmalige Geschenkidee: Den original Eichkamp-Kaffeebecher mit weihnachtlich süßem Inhalt in limitierter Auflage.

Gibt's für nur 5 EUR beim [FORUM Eichkamp mit dem Tichwinskaja-Chor aus Moskau am nächsten Dienstag, 12.12.2006](#), im Gemeindehaus!

Neues vom [Dienstag, 28. November 2006](#):

Hundekot-Aktion

Auf vielfachen Wunsch plant der Siedlerverein in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und dem Projektbüro Stadt & Hund im Frühjahr 2007 eine Kampagne gegen Hundekot auf unseren Straßen und Wegen. Das Projektbüro hat mit seiner kooperativen Herangehensweise bereits in mehreren Bezirken erfolgreiche Kampagnen gestartet (siehe auch [hier](#)).

Nach Identifikation der Schwerpunktbereiche sollen in Eichkamp Hundekotbeutel-Spender und Mülleimer aufgestellt werden, die für ein verstärktes Bewußtsein der Hundehalter sorgen sollen.

Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe - gesucht werden Paten, die sich bereiterklären, die Beutelspender, die wir in der Siedlung aufstellen werden, regelmäßig zu befüllen (die Beutel werden kostenlos zur Verfügung gestellt).

Bitte melden Sie uns auch die Bereiche, die Ihrer Meinung nach besonders betroffen sind an webmaster@siedlung-eichkamp.de.

Mayer (Gast) - Donnerstag, 30. November 2006, 14:06 schreibt:*

Tretminen im Eichkamp

Gute Aktion!

Jetzt müssen "nur" noch die Hundebesitzer mitmachen ;-)

Hauptkontaminationspunkte sind wahrscheinlich die Strassen und Wege, die in Richtung Wald führen, z.B. Alte Allee oder Rottannenweg.

M. Schön (Gast) - Donnerstag, 30. November 2006, 21:44 schreibt:*

Der Hund - Freund des Menschen

Ach werden das wunderbare Zeiten!

Schön, dass bei dieser Aktion nicht die Hunde verteufelt werden, sondern nur deren Hinterlassenschaften.

Danke für das Engagement!

dirk scheepers (Gast) - Freitag, 1. Dezember 2006, 18:26 schreibt:*

hundekotaktion

der gute wille ist zu loben, die aktion wird aber an der beratungsresistenz der "unsauberen" hundeführer scheitern-die mehrzahl der "sauberen" hundehalter sind von der aktion ohnehin nicht betroffen. die physiognomie der hundeführer, deren tiere nicht nur auf gehwegen, sondern auch in vorgärten,gärten und

an zäunen (!) ihre gehäufte Visitenkarte hinterlassen, weist oft eine erstaunliche Ähnlichkeit mit der ihrer lieben Tiere auf, auch die Aggressivität ist offenbar ansteckend: fremdes Eigentum wird beschädigt, Gartenzäune, hinter denen ein Schild wie das abgebildete befestigt ist, eingetreten - so mehrfach im nördlichen Teil der Eichkampstraße beobachtet, wo sich auch besonders viele "Tretminen" finden.

e18* - 4. Dez, 16:40 - antwortet:

Positiv denken!

Wir hoffen auf den Erfolg der "kooperativen" Herangehensweise des Projektbüros (siehe [hier](#))- statt Ruf nach Strafe und Ordnungsamt wollen wir es jetzt mal mit positiver Motivation und sanftem Druck probieren. Dieser Charmoffensive werden hoffentlich auch die sturesten Köpfe erliegen....

Blümchen (Gast)* - Dienstag, 5. Dezember 2006, 10:13 schreibt:

Beeindruckend der Ansatz von Stadt- und Hund. Gibt es denn die Analyse der Gegend bereits? Das Psychogramm der zugeschissenen Zone? Würde mich brennend interessieren...

Neues vom [Donnerstag, 17. August 2006](#):

Der nächste Winter kommt bestimmt



Zumindestens die Post der Fa. FAM müsste den Eichkampern dieser Tage in den Briefkasten *geschneit* sein, der Winter lässt hoffentlich noch auf sich warten.

Wie angekündigt, musste der "Eichkamp-Tarif" auf EUR 2,20 pro lfd. Meter zzgl. MwSt. erhöht werden - und ist damit immernoch konkurrenzlos günstig. Da macht es Spaß, die Beine hochzulegen, wenn der erste Schnee kommt.

Sprechen Sie auch Ihre Nachbarn an - damit möglichst viele Straßenabschnitte Eichkamps diesen Winter schneefrei sind.

Anmelden können Sie sich auch per email an webmaster@siedlung-eichkamp.de.

Neues vom [Freitag, 16. Juni 2006](#):

[Infoservice zu Wildschwein & Co.](#)



Seit dem 1. Juni bieten die Berliner Forsten einen neuen Service: Unter **030 / 64 19 37 - 23** ist das Wildtiertelefon zu erreichen. Für alle Themen im Zusammenhang mit Wildtieren in der Stadt stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Forsten als Ansprechpartner zur Verfügung. Mehr Info's [hier](#).

Hier im Norden Eichkamps haben wir dieses Jahr noch keine Schweine zu Besuch gehabt, vielleicht sind die ja bei den WM-Vorbereitungen gleich mit weggeputzt worden!?!

Neues vom [Freitag, 17. März 2006](#):

[Nachbarn werben Nachbarn](#)

Bald sprießen sie hoffentlich, die ersten Frühlingboten, bis dahin hat unser Winterdienst, die Fa. FAM, noch zu tun.

Um die konkurrenzlos günstigen Preise (ca. 2EUR/lfd. Meter) auch im nächsten Jahr halten zu können, benötigen wir Ihre Mithilfe: **Bitte sprechen Sie gezielt Ihre Nachbarn an**, die noch nicht bei unserer gemeinsamen Winterdienstaktion teilnehmen, damit die Fa. FAM effizient wirtschaften und möglichst lange Strecken ununterbrochen durchfegen kann. Die vielen kurzen Einzelstrecken sorgen derzeit noch für Kopfzerbrechen beim Preisekalkulieren.

Von Ihrer Mithilfe profitieren alle:

- durch die Verwendung handgeführter Reinigungsgeräte halten wir die schweren Fahrzeuge aus unserer Siedlung und schonen unsere Straßen und Bürgersteige
- bei fortlaufenden Reinigungsstrecken ist eine gleichbleibende Qualität gesichert und es entfallen die aufgehäuften Schneeberge an den Übergängen
- je mehr Nachbarn mitmachen, desto stabiler bleibt der Preis
- schließlich wäre es endlich möglich, gefahrlos und eisfrei durch Eichkamp zu kommen!

Also - bitte schauen Sie doch mal über den Nachbarzaun. Eine kurze Email an webmaster@siedlung-eichkamp.de mit Name, Rufnummer und Adresse genügen, und wir nehmen Sie auf unsere Liste.

P.S.: Bei den meisten anderen Winterdiensten muss man bereits bis April kündigen, wenn man wechseln will!

[macroha](#) - Freitag, 17. März 2006, 20:12 schreibt:*

Danke für den guten Artikel!

In den letzten Tagen führte ich diesbezüglich mehrere interessante Gespräche – mit vielen Nachbarn, mit dem Tiefbauamt, dem Inhaber einer Firma für Kommunaltechnik (liefert und wartet u.a. Schneeräummaschinen jeder Größenordnung) und mit Herrn May (Inhaber der Firma FAM). Davon gebe ich in Kurzform hier folgendes wieder: Die Firma FAM hat bis heute schon 200% mehr ausgegeben, als von den Siedlungen Eichkamp & Heerstasse eingenommen wurde. Aus dem Umfeld Kommunaltechnik: „Es gab noch nie so viele Firmenpleiten im Tätigkeitsbereich Schnee- & Glättebeseitigung, wie in diesem Winter.“ Und das Tiefbauamt ist auf Grund der leeren Kassen sehr froh über die Verdrängung großer Maschinen aus unseren Siedlungen! Stolperfallen im Gehwegbereich können kurzfristig leider nur mit Bitumen beseitigt werden. Schadensmeldung bitte an Frau Komischke, Telefon 9029-14421. Die Firma FAM wird keine Insolvenz anmelden und will auch nicht die extremen Mehrausgaben dieses Winters an uns weitergeben - allen meinen Gesprächspartnern war längst klar: eine Preiskorrektur muss kommen. Wenn wir Glück haben, liegt sie für ein „12m Grundstück“ bei etwa 5,- € je Wintersaison (eine Schachtel Zigaretten?). Genaues wird Herr May auf unserer [Mitgliederversammlung](#) bekannt geben. Er will sie so gering, wie möglich halten und baut dabei natürlich auf unser Engagement noch viele Nachbarn für seine Firma zu werben!

Mit herzlichen Grüßen aus der Nachbarsiedlung
Ronald Hartung

rauch (Gast) - Donnerstag, 22. November 2007, 15:56 schreibt:*

schneebeseitigung

unser schneereiniger ist kostengünstiger- und benutzt eine kleinere maschine herr preiss-räumt im kiefernweg seid mehreren jahren den schnee fort -wir sind mehrere nachbarn die ihn beauftragt haben und bisher zufrieden mit seiner arbeit

Neues vom [Montag, 6. März 2006](#):

Schnee, Schnee, Schnee....

Der Winter will partout nicht weichen, alle Eichkamper, die bei unserer gemeinsamen Winterdienst-Aktion (siehe rechte Spalte, Kategorie Schneeräumdienst) mitgemacht haben, reiben sich genüsslich die Hände. Bei der letzten Vorstandssitzung haben wir beschlossen, im nächsten Jahr auch das kurze Wegstück am S-Bahnhof Grunewald (zw. AVUS-Brücke und Tunnel), das nach Auskunft der zuständigen Stellen niemandem gehört, treuhänderisch von der Fa. FAM fegen zu lassen, damit Sie sicher zur Bahn kommen. Wer für die neue Saison 2005/2006 in unseren Rahmenvertrag einsteigen will, sollte daran denken, seinen alten Vertrag beim anderen Anbieter rechtzeitig zu kündigen (meist bis Ende April).

Neues vom Freitag, 17. Februar 2006:

[Einbrüche, Autobeschädigungen](#)



Bitte informieren Sie bei Einbrüchen und Autoaufbrüchen oder -beschädigungen (zerstochene Reifen, abgeknickte Antennen etc.) neben der Polizei unter 110 auch den Dienstgruppenleiter beim Abschnitt 22 Tel 4664-222100

[Einfahrt/Strasse zugeparkt?](#)



Das Ordnungsamt ist der richtige Ansprechpartner: Zentrale Wache des Ordnungsamtes, Tel 9029-29000 erreichbar von 6-22Uhr

[Wildschwein-Hotline](#)

Sollten Sie von Wildschweinen heimgesucht werden, können Sie sich an die Oberste Jagdbehörde (Herrn Ehlert) Tel.: 9025-1347 wenden.

Diese benachrichtigt dann den Stadtwildpfleger, der i.d.R. kurzfristig kommt.

[Störungshotline für Gaslaternen](#)

Wenn Sie eine defekte Straßenlaterne bemerken, wird die Fa. Stadtlicht unter der Rufnummer 030 40 90 22 20 Ihren Hinweis gern entgegen nehmen.

Neues vom [Mittwoch, 8. Februar 2006](#):

[Mitgliederversammlung am 14.02.06](#)

Am 14.02.06 ab 19:30h (Beginn 20 Uhr) findet die alljährliche Mitgliederversammlung des Siedlervereins Eichkamp e.V. im Gemeindehaus statt. Alle Eichkamper, auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und Ideen für unsere Arbeit beizusteuern.

Neues vom [Sonntag, 11. Dezember 2005](#):

[Geschenkidee für Eichkamper](#)



Der gemeine Eichkamper stellt sich ja nicht mit Namen, sondern mit seiner Wohnadresse vor: "Zikadenweg, das gelbe Haus mit den Rosen davor". Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht, findet jetzt in unserem "Fan-Shop" das passende Geschenk: Eine [personalisierbare EICHKAMP-Kapuzenjacke](#), auf dem Rücken ist Platz für "Ihre" Strasse oder sonstige Kennzeichen ("Sonntags-Jogger" oder "Rosen-Liebhaber").

Neues vom [Mittwoch, 23. November 2005](#):

[Winterdienst Nachtrag](#)

Pünktlich zu Beginn der Vertragssaison war er da - der erste Schnee. Immer wieder erreicht uns die Frage, ob man noch in die günstigen Konditionen (ca. 2EUR/lfd. Meter) einsteigen kann.

Die Antwort lautet: JA, ABER bitte haben Sie Verständnis dafür, dass

- Sie trotzdem den vollen Preis für die gesamte Saison zahlen müssen,
- trotz schnellster Weiterleitung Ihrer Anmeldung einige Tage/Wochen ins Land gehen können, bevor tatsächlich bei Ihnen vor der Tür gefegt wird, denn schließlich

- müssen Sie den für Sie angefertigten Vertrag erhalten, gegenzeichnen und zurückschicken, bezahlen, die Fahrer, die Polizei informiert werden usw...

Nachmeldungen am besten unter Angabe von Name, Adresse und Telefon an webmaster@siedlung-eichkamp.de. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Neues vom [Samstag, 29. Oktober 2005](#):

ACHTUNG: Nepper, Schlepper, Bauernfänger

In diesen Tagen erhalten alle, die sich an unserer Winterdienst-Aktion beteiligt haben, ihre Verträge direkt von der Firma **FAM Hausmeisterdienste** zugeschickt.

Offensichtlich gibt es einige Trittbrettfahrer, die ebenfalls in diesen Tagen ungefragt als Rechnung getarnte Angebote zum Winterdienst an Eichkamper verschicken, mit einem Mindestbetrag von EUR 150!

Achten Sie daher bitte darauf, daß Sie nur den Vertrag der **Fa. FAM** mit den vereinbarten EUR 1,80 pro lfd. Meter zzgl. MwSt. akzeptieren!

Neues vom [Donnerstag, 20. Oktober 2005](#):

Update Winterdienst

Über 180 Grundstücke der Siedlungen Eichkamp und Heerstrasse haben sich für die Wintersaison 2005 / 06 angemeldet. Die Grundstücksfronten wurden bereits besichtigt und vermessen. Die ersten Verträge werden in der nächsten Woche ausgefertigt und verschickt.

Für den kommenden Winter wird die Firma FAM vier Einsatzkräfte für unsere Siedlungen abstellen - sie erhalten ein eigenes Einsatzfahrzeug inklusive der notwendigen Maschinen usw. (der Einsatz unterschiedlicher Maschinen richtet sich - wie gefordert - je nach dem Belag der Bürgersteige). Im Normalfall ist davon auszugehen, dass Arbeitsbeginn ca. 1 Stunde nach Ende des Schneefalls ist. Das Fegen und Streuen läuft immer nach dem gleichen Schema ab: stark frequentierte Bürgersteige haben Vorrang (z.B. Schulwege).

Neues vom [Mittwoch, 14. September 2005](#):

Schneeräumdienst - Endspurt geschafft!



Die gemeinsam mit der Siedlung Heerstrasse ins Leben gerufene Aktion hat ein grosses Echo hervorgerufen.

Zur Erinnerung: Ausgehend von der Idee, die bis zu 4 Tonnen schweren Räumfahrzeuge aus unserer Siedlung fernzuhalten, hat Ronald Hartung aus der Siedlung Heerstrasse Verhandlungen aufgenommen und ein Unternehmen gefunden, das beiden Siedlungen (Heerstrasse und Eichkamp) ein Rahmenabkommen für Schnee und Eisbeseitigung (Handräumung mit Motorunterstützung) mit äusserst attraktiven Staffelloptionen anbietet.

Dank der starken Resonanz haben wir die höchste Rabattmarke erfolgreich erreicht: Für nur EUR 1,80 zzgl. MwSt. pro laufenden Meter wird Ihnen für eine Saison das Schneeschieben abgenommen. Zudem entfällt die Haftung bei Unfällen. Es wird ein spezielles Streumittel verwendet, das leichter als Wasser ist und somit bei Tauwetter nicht so leicht wie Sand überfriert.

Wer sich noch nicht angemeldet hat - schnell einen Zettel im Falterweg 17 oder Eichkampstr. 18 einwerfen - Anmeldeschluss war der 10. September!!!

[macroha*](#) - Montag, 26. September 2005, 18:34 schreibt:

175 Nachbarn

haben sich für den Winter 2005 / 2006 angemeldet! Heute wurde die Siedlung Heerstrasse "vermessen", morgen Eichkamp.

[e18*](#) - Dienstag, 18. Oktober 2005, 10:05 schreibt:

Schneeräumdienst - Info

183 Grundstücke der Siedlungen Eichkamp und Heerstrasse haben sich für die Wintersaison 2005 / 06 angemeldet. Die Grundstücksfronten wurden bereits besichtigt und vermessen. Die ersten Verträge dürften vermutlich in der nächsten Woche ausgefertigt und verschickt werden.
